



BISCHOFSZELLER MARKTPLATZ

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung

12/2018



«Sie ist wie eine Schwester»

Eine Stunde mit . . . Rebekka Schmidhauser und Rahwa Debesay. Eine wuchs im Nachbarort Zihlschlacht auf, die Andere flüchtete aus Eritrea. Obwohl die beiden Frauen aus unterschiedlichen Welten stammen, leben sie seit zwei Jahren in einer speziellen Wohngemeinschaft.

Die Wohnung von Rebekka Schmidhauser

liegt im ersten Stock eines Altstadthauses an der Stadelgasse.

Beim Eintreten an einem frühen Freitagmorgen riecht es nach Zwiebeln und Knoblauch. Die junge Eritreerin Rahwa Debesay steht in der Küche und kocht. Aber nicht etwa das Mittagessen, sondern ihr Frühstück. Dazu

Bischofszell - «Lüt bi üs»



brät sie Tomaten und Chili mit Zwiebeln und Knoblauch an und isst das Ganze dann mit Brot. «Dass es schon am frühen Morgen nach Zwiebeln und Knoblauch duftet, war am Anfang sehr gewöhnungsbedürftig.» beginnt Rebekka das Gespräch. «Ich liebe das traditionell zubereitete Essen von Rahwa», schwärmt sie später. «Dabei kocht sie oft mit →

INHALT



Interessantes aus den Sitzungen des Stadtrates vom 24. Oktober

und 7. November 2018

Seite 4



Parkierung: Ihre Meinung ist gefragt. Die neuen Regeln gelten seit

dem 1. November 2018

Seite 7



Winterdienst in Bischofszell – Dringlichkeitsstufen und

Touren

Seite 11



Stadtfest 2019: Ein Fest von Bischofszellern für Bischofszeller mit

vielen Höhenpunkten

Seite 12



Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 – Neuerungen für

Bischofszell

Seite 15



BISCHOFZELL
ROSENSTADT
IM THURGAU

Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell
Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
Mo bis Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 07.00 – 14.00 Uhr durchgehend

Ausgabe: Dezember 2018 / Nr. 12/18
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Melanie Rietmann, Fabienne Roth
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Nümänüt	3
Aus dem Stadtrat	4
Jungbürgerfeier	5
Relaunch Marktplatz	7
Mobil sein	8
Winterdienst	12
Tausend Lichter	13
Jugendkommission	17
Martinimarkt	19
FC Gastgeschenk	20
Elternschule	21
Chlauszug	23
Schulsporttag	25
Jubiläumskonzert	27
Adventliches	29
Repair Café	31
SP Bischofszell	34
Kinderseite	37
Veranstaltungskalender	38
Dezember 2018	
Kirchenkalender	39

Der nächste Marktplatz erscheint am 21. Dezember 2018

Fortsetzung von Seite 1

‘Berbere’, einem scharfen afrikanischen Gewürz, welches hauptsächlich aus Chili, Ingwer und Knoblauch besteht.»

Unterschiedlicher Musikgeschmack

«Kennengelernt habe ich Rahwa, als eine freiwillige Betreuerin nach einem Zimmer für die Eritreerin gesucht hat und meine Eltern mich darauf aufmerksam gemacht haben», erinnert sich Rebekka. Die Vorstellung helfen zu können und einen Beitrag zu einer erfolgreichen Integration zu leisten, bewegten sie vor rund zwei Jahren, die junge Frau bei sich aufzunehmen. Diese wohnte zu diesem Zeitpunkt in einem Flüchtlingsheim in Sulgen, alleine unter Männern. Umso dankbarer ist Rahwa nun für das geräumige und helle Zimmer. «Bei Rebekka ist alles schön. Sie ist wie eine grosse Schwester für mich», sagt sie in gebrochenem Deutsch. Das Zusammenleben fasst die Schweizerin so zusammen: «Das Leben unter einem Dach ist sehr angenehm. Es sind vor allem kleine Alltagssachen, die manchmal ein bisschen mühsam sind. Gewöhnliche WG-Probleme eben. Heute Morgen zum Beispiel hat Rahwa laut Musik gehört und bei den unterschiedlichen Geschmäckern, habe ich sie geben, die Türe zu schliessen.» Rahwa sei sonst aber sehr angepasst und rücksichtsvoll. Rebekka ist es wichtig, der jungen Frau ein schönes Zimmer in einer sicheren und geordneten Umgebung bieten zu können. Dennoch lebt jede der Frauen ihr eigenes Leben. «Natürlich unterstütze ich Rahwa, wenn sie irgendwo nicht weiter kommt», stellt die 33-Jährige klar. Beide Frauen haben am Tag meines Besuches frei und nutzen die Zeit für Haushaltarbeiten. Später begleitet Rebekka Rahwa zu einem Termin wo es darum geht, alles für den Kantonswechsel der 24-Jährigen Eritreerin in die Wege zu leiten. Seit diesem Sommer ist Rahwa verheiratet. Nun möchte sie natürlich mög-

lichst schnell zu ihrem eritreischen Mann im Kanton Schwyz ziehen.

Der Glaube hilft

Rahwa ist vor drei Jahren alleine über Äthiopien, den Sudan, Libyen und Italien in die Schweiz geflüchtet. «Der Militärdienst in Eritrea, den auch die Frauen leisten müssen, war sehr hart, gefährlich und menschenverachtend», beginnt die junge Frau ohne Scheu zu erzählen. «Oftmals mussten wir weite Märsche machen, ohne Schlaf und Schutz in der Kälte und ohne genügend zu Essen.» Sie wurde krank und mit der Hilfe ihrer Kommune ist sie geflohen. Dabei geholfen hat ihr der tiefe Glaube. Auch in der Schweiz fährt sie mit dem Zug mindestens zwei Mal pro Woche nach St. Gallen in die Eritreisch-Orthodoxe Kirche. Dazu zieht sie ihren traditionellen «Telfi», ein weisses Gewand mit Kreuzmuster an. «Aus Dankbarkeit nimmt Rahwa ihren Glauben sehr ernst und lebt streng nach dessen Regeln», sagt Rebekka mit Blick zu ihrer Mitbewohnerin. Die eingerichtete Gebetsecke in ihrem Zimmer dient dem täglichen Studium der Bibel und zum Beten.



Eingeschränkte Privatsphäre

«Es ist ganz klar, dass die Privatsphäre durch das enge Zusammenleben, ein Stück weit verloren geht», sagt Rebekka. Bereuen tut sie die Zeit mit ihrer Mitbewohnerin dennoch nicht. «Durch die Nähe zu Rahwa sehe ich die Welt der Flüchtlinge mit anderen Augen. Ich weiss, wäre ihr Leben nicht bedroht gewesen wäre sie nicht geflohen. Mir ist auch bewusst geworden, welche Privilegien wir hier in der Schweiz geniessen. Und dass viele unserer Probleme reine Luxusprobleme sind.»

Arbeit als Coiffeuse

Für die Zukunft wünscht sich Rahwa, bei ihrem Mann leben zu können, die deutsche

Anzeige

MR SANITÄR
071 422 11 13 **130 Jahre**



Sprache noch besser zu lernen und ein Praktikum zu absolvieren, einfach eine Arbeit zu finden. «Aber am liebsten würde ich als Coiffeuse arbeiten», gesteht die Eritreerin. Auf Rebekka's Frage, ob sie jemals wieder zurück in ihr Heimatland möchte, sollte dort die Regierung wechseln, weiss Rahwa keine richtige Antwort.

Sie kann sich nicht vorstellen, dass die Leute in Eritrea jemals in Freiheit und Sicherheit leben können. Trotzdem ist es ihr wichtig, sich über ihre Heimat immer auf dem Laufenden zu halten. Auch wenn es sie jedes Mal aufwühlt und traurig macht, telefoniert sie regelmässig mit ihrer zurückgebliebenen Familie.

Fabienne Roth

Rebekka Schmidhauser persönlich

Rebekka Schmidhauser ist 33 Jahre alt. Die Augenoptikerin wohnt mit ihrer 14-Jährigen Tochter und ihrer Lebenspartnerin seit 10 Jahren an der Stadelgasse in Bischofszell. Aufgewachsen ist sie in Zihlschlacht. In ihrer Freizeit treibt Rebekka gerne Sport, aktuell vor allem Fitness, ab und zu Klettern und Biken. Sie beherrscht einige Instrumente und spielt, wenn sie dazu kommt, Gitarre. Wichtig sind ihr auch die Pflege ihrer Beziehungen zu Familie und Freunden.

Rahwa Debesay persönlich

Rahwa Debesay ist 24 Jahre und verheiratet. Aufgewachsen ist sie im afrikanischen Staat Eritrea. Dort wohnte sie zusammen mit ihrem Vater und den drei kleineren Geschwistern bis 2015. Die Mutter ist schon verstorben. In ihrer Heimat hat sie in einem Laden und abends an der Rezeption eines Hotels gearbeitet. Momentan besucht sie vier Tage pro Woche die Schule. In der Freizeit pflegt sie den Kontakt zu Familie und Freunden und geht in die Kirche.

Franz

Der neue Geschäftsführer eines Zürcher Gewerbebetriebes machte kurzen Prozess. Alle, die über 50 Jahre alt waren, bekamen aus «wirtschaftlichen Gründen» die Kündigung. Franz Jegerlehner hatte sein Bündel bereits gepackt. Sein Kram stand in einem Sack neben dem Schreibtisch, bereit für den jähen Abgang. Vier Jahrzehnte hat Franz für die Firma gearbeitet. Nun war er auf alles gefasst. Doch soweit sollte es nicht kommen. Man brauchte ihn doch noch, diesen letzten Mohikaner. Kein Wunder, denn Franz ist ein «Gäbiger».



Franz Jegerlehner

Familie Jegerlehner ist in Bischofszell für einige kulinarische Köstlichkeiten bekannt. In einem Berichtlein wie diesem darf man beispielsweise nicht unerwähnt lassen, dass Susanne, Franz' Frau, die weltbesten Crèmeschnitten fabriziert. Diese kann man jeweils in ihrem Beizli an der Rosenwoche geniessen und dem Vernehmen nach bald auch übers ganze Jahr im Restaurant Sattelbogen. Franz seinerseits ist bekannt für sein Birnenbrot, das er am Adventsmarkt kiloweise unter die Leute bringt. In erster Linie aber trinkt man bei ihm Glühwein. Seine Spezialität ist der weisse Glühwein, mit Gewürztraminer aus dem Elsass, weissem Traubensaft, Orangen, Zimt und Nelken, erhitzt auf 70 Grad. Heisser darf er nicht sein, sagt Franz, sonst schmeckt der Glühwein bitter. Jeweils drei Wochen vor dem Adventsmarkt startet er mit der Produktion seiner Delikatessen. Im nächsten Jahr wird er es gemütlicher angehen können, denn Franz wird bald pensioniert. Doch aktuell montiert der Freileitungsmonteur noch die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Winterthur, gemäss der Leserschaft der Pendlerzeitung 20 Minuten, die schönste der Schweiz.

Auch in Bischofszell hat Franz ein «Weihnachts-Jöbli». Seit Jahren richtet er die mannshohe Krippe vor dem Rathaus ein: Maria, Josef, Hirte, Schafe, Esel und Kuh - alle fein säuberlich platziert im Stall. Und weil das dazugehörende, etwas gestrenge Jesu-Kindlein der liebenswerten Frau Limoncelli nicht behagt, legt der Franz eine gefällige Puppe in die Krippe. Er ist halt ein „Gäbiger“ der Franz.

Thomas Weingart
Stadtpräsident

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

INFORMATIONEN

AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 24. Oktober 2018

Genereller Entwässerungsplan

GEP – Auftragsvergabe

Filmaufnahmen

und Leitungsspülung

In Bischofszell wird der generelle Entwässerungsplan (GEP) überarbeitet. Der GEP enthält die wichtigsten Grundlagen der Entwässerung im Gemeindegebiet, und er ist das Planungsinstrument für den finanz- und umweltbewussten Unterhalt der Entwässerungsinfrastruktur. Zudem ist er behördenverbindlich und gibt die Rahmenbedingungen für die Liegenschaftsentwässerung vor. Die generelle Entwässerungsplanung berücksichtigt die gesamte Entwässerung des Gebietes und den Zustand der Gewässer.

In einer ersten Etappe muss der Zustand des Leistungssystems mittels Filmaufnahmen beurteilt werden. Ebenso müssen die Leitungen gespült werden. Der Stadtrat erteilt hierzu den Auftrag an die Firma Mökah AG, St. Gallen für den Anteil des städtischen Leitungsnetzes. Ein weiterer Teilauftrag erfolgt direkt durch den Abwasserverband Region Bischofszell.

Genehmigung Stromtarife

Auf Antrag der Werkkommission genehmigt der Stadtrat die Stromtarife per 1. Januar 2019. Die Tarifblätter und weitere Informationen sind auf der Website der Technischen Gemeindebetriebe TGB www.tgb.swiss aufgeschaltet. Für Fragen stehen die TGB gerne zur Verfügung.

Stadtrat beantragt unveränderten Steuerfuss von 70%

Der Stadtrat verabschiedet die Vorschläge 2019 der städtischen Betriebe zu Händen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Das Budget der Stadt rechnet mit einem Verlust von rund CHF 888'000. Der Haushalt wird weiterhin aufgrund von nicht beeinflussbaren Kostentreibern, vor allem im Gesundheits- und Sozialbereich, strukturell belastet. Da sich verschiedene Faktoren wie beispielsweise die Verwendung der vorhandenen HRM2-Neubewertungsreserve, allfällige Verzinsungen des Dotationskapitals einer selbstständigen TGB oder die Anpassungen beim Finanzausgleichsgesetz wesentlich auf die städtischen Finanzen auswirken können, beantragt der Stadtrat den Steuerfuss vorerst unverändert bei 70% zu belassen. Über das Budget 2019 und den Steuerfuss wird der Souverän an der

Gemeindeversammlung vom 29. November 2018 befinden.

Betriebsanalyse Bürgerhof – Auftragsvergabe

Nach dem ablehnenden Volksentscheid zu einem Verkauf des städtischen Alters- und Pflegeheims Bürgerhof hat der Stadtrat im November 2017 beschlossen, eine externe betriebswirtschaftliche Analyse durchführen zu lassen. Diese soll betriebliche Optimierungsoptionen aufzeigen, um einen kostendeckenden Betrieb des Bürgerhof langfristig sicherstellen zu können. Der entsprechende Auftrag für die Betriebsanalyse erteilt der Stadtrat dem Beratungsunternehmen Felix Lienert Consulting, Hünenberg. Die Umsetzung ist in der ersten Jahreshälfte 2019 vorgesehen. Vorbehalten bleibt die Budgetzustimmung durch die Gemeindeversammlung.

Gemeindezeitung Marktplatz – Relaunch und publizistisches Konzept

Die Gemeindezeitung «Marktplatz» erhält auf anfangs kommenden Jahres einen

neuen «Anstrich». Das Mitteilungsblatt wird sowohl inhaltlich wie auch in Bezug auf das Erscheinungsbild modifiziert. Eine klare, einfache Gliederung der Texte und Bilder sowie mehr Weissraum sollen das Blatt noch leserfreundlicher machen. Ein durch den Stadtrat verabschiedetes publizistisches Konzept regelt unter anderem Ziel und Zweck, die publizistische Gewichtung sowie den Umgang mit eingesandten Texten. Neu werden unter gewissen Bedingungen auch Artikel mit lokalpolitischem Inhalt sowie Leserbriefe publiziert. Angepasst werden ausserdem die Preise für Inserate und auswärtige Abonnenten. Das publizistische Konzept und die neue Tarifliste werden demnächst auf der Website der Stadt Bischofszell www.bischofszell.ch aufgeschaltet oder können direkt im Rathaus bezogen werden. Vereine und Parteien werden anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 6. November 2018 über die Neuerungen informiert.

*Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

Ablesung der Strom- und Wasserzähler für die Schlussrechnung

Ab Mitte Dezember werden die Strom- und Wasserzähler der Gemeinden Bischofszell und Sitterdorf für die definitive Abrechnung abgelesen (Verbrauch 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018).

Die Ablesung der Strom- und Wasserzähler beginnt am **Dienstag, 11. Dezember 2018** und dauert bis zum **Freitag, 21. Dezember 2018**. In Ausnahmefällen werden die Ableser auch später noch vorbeikommen.

Wir bitten die Abonnenten und Hauseigentümer, den Ablesern Zutritt zu den Zählern zu gewähren. Bei Abwesenheit wird eine Selbstablesekarte in den Briefkasten geworfen mit der Bitte, die Zählerstände abzulesen, auf der Karte einzutragen und diese baldmöglichst an die Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell, Hofplatz 1, 9220 Bischofszell, zurück zu senden. - Wir danken für die Mitarbeit.

Falls Sie wissen möchten, wer bei Ihnen vorbeikommt um abzulesen oder bei weiteren Fragen dürfen Sie uns gerne kontaktieren. Technische Gemeindebetriebe Bischofszell
071 424 00 00 oder info@tgb.swiss



Sonja Fisch

INFORMATIONEN

AUS DER SITZUNG DES STADTRATES VOM 7. November 2018

Revision Ortsplanung – Verabschiedung Entwurf Baureglement

Das umfangreiche Verfahren um die Revision der Ortsplanung ist weit fortgeschritten und soll voraussichtlich im Jahr 2019 abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang wird unter anderem das Baureglement grundlegend überarbeitet. Der Stadtrat berät und verabschiedet dazu einen ersten Reglementsentwurf, welcher in den letzten Monaten durch eine fachlich besetzte Arbeitsgruppe erarbeitet wurde. Das neue Baureglement lehnt in Grundzügen an ein durch die Regionalplanungsgruppen (RPG) Ober- und Mittelthurgau erarbeitetes Musterreglement an. Berücksichtigt wurden jedoch auch die örtlichen Gegebenheiten. In einem nächsten Schritt wird zum neuen Baureglement ein öffentliches Vernehmlassungsverfahren durchgeführt. Dieses ist im Januar/Februar 2019 vorgesehen.

Regelung betreffend der Treppenanlagen Hoffnungsgut und Sandbänkli

In Übereinstimmung mit der Volksschulbehörde Bischofszell regelt der Stadtrat den künftigen Umgang bezüglich Unterhalt, Sanierung und Ersatz der Treppenanlagen zu den Schulhäusern Hoffnungsgut und Sandbänkli. Es ist diesbezüglich in der Vergangenheit immer wieder zu Unklarheiten gekommen. Die Treppenanlagen sind und bleiben im Eigentum der Volksschulgemeinde, mit einem grundbuchamtlich festgehaltenen öffentlichen Fusswegrecht zu Gunsten der Stadt. Es wird gegenseitig vereinbart, dass der laufende Unterhalt der Treppen, wie Reinigung und Winterdienst, durch die Stadt ausgeführt wird. Bei künftigen Sanierungen oder bei einem Ersatz der Anlagen werden die Kosten unter Berücksichtigung von kantonalen Subventionsbeiträgen hälftig geteilt.

Beurteilung von zwei Gesuchen um Einbürgerung

Der Stadtrat beurteilt zwei Gesuche um die Aufnahme in das Schweizer Bürgerrecht und führt dazu Gespräch mit den Antragstellern. Er heisst dabei das Gesuch einer ausländischen Familie mit langjährigem Wohnsitz in Bischofszell gut und wird den Antrag um die Einbürgerung an die Gemeindeversammlung richten, sobald die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung der Bundesbehörden vorliegt. Dem zweiten vorliegenden Gesuch einer Einzelperson kann der Stadtrat hingegen nicht vorbehaltlos zustimmen. Die Voraussetzungen zur Aufnahme in das Bürgerrecht sind zum heutigen Zeitpunkt nicht genügend erfüllt. Das Einbürgerungsgesuch wird daher vorläufig sistiert und zu einem späteren Zeitpunkt, innerhalb von längstens zwei Jahren, erneut geprüft.

*Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident*

Jungbürgerfeier im Escape Room

23 Jungbürger und Jungbürgerinnen folgten der Einladung zur diesjährigen Jungbürgerfeier und wagten sich gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Stadtrats in die Rätselwelt des Escape Rooms in St. Gallen.

Top Secret, Maya Legend, Bank Job oder Prison Breakout

Die Escape Rooms versprechen Puzzle, Spass und Adrenalin pur. Es braucht Kreativität und einen guten Teamgeist. Die vier Gruppen aus Jungbürgern und Stadträten mussten versteckte Hinweise entdecken und kombinieren, um die Rätsel zu lüften. Nach jeder Menge kniffliger Rätsel in den vier verschiedenen Themenräumen schafften es zwei von vier Gruppen in der vorgegebenen Zeit von einer Stunde den Weg aus dem verschlossenen Raum zu finden. Bravo!

Zurück im Jugendhaus am Bleicherweg in Bischofszell empfingen die Mitglieder der Jugendkommission die Heimkehrer zu einem Spaghetti-Plausch und selbstgemachtem Dessert. Beim Billardspielen liessen die 32 Personen den gemütlichen und geselligen Abend ausklingen.



Herzlichen Dank allen Teilnehmern für den amüsanten Abend und der Jugendkommission für die Organisation und die Durchführung des Anlasses.

*Nina Rodel
Stadträtin / Ressort Gesellschaft und
Gesundheit*

AUS DER GEMEINDE

Erteilte Baubewilligungen

Bauherr: Binesa und Edin Planic,
Florastrasse 7, 9220 Bischofszell

Projekt: Anbau-/Erweiterung Wohnhaus

Lage: Florastrasse 7, Parzelle 1267,
Bischofszell

Bauherr: Stadt Bischofszell, vertr. d.
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 5,
9220 Bischofszell

Projekt: Mobiles Metallsilo für Auftausalz
(Winterbetrieb)

Lage: Waldplatzstrasse 5, Parzelle 2377,
Schweizersholz

Bauherr: Thomas Geeser,
Niederbürerstrasse 17, 9220 Bischofszell

Projekt: Wind- und Wetterschutz-
verglasung

Lage: Niederbürerstrasse 17,
Parzelle 1971, Bischofszell

Bauherr: Roland Mürger, Bitzisteig 5,
9220 Bischofszell

Projekt: Aussenkamin für Cheminéeofen

Lage: Bitzisteig 5, Parzelle 1009,
Bischofszell

Bauherr: Daniel und Monika Meyer,
Niederbürerstrasse 15, 9220 Bischofszell

Projekt: Abbruch und Neubau
Autogarage, Besucherparkplatz

Lage: Untere Bisrütistrasse 9.1,
Parzelle 976, Bischofszell

Bauherr: Antonino Currà, Eichenstrasse
8, 9220 Bischofszell

Projekt: Thermische Solaranlage auf
Flachdach (45° aufgestellt)

Lage: Eichenstrasse 8, Parzelle 1804,
Bischofszell

Bauherr: Hanna und Anton Sutter,
Augartenstrasse 14, 9204 Andwil SG

Projekt: Anbau Terrasse und
Eingangsbereich, neuer Parkplatz,
Wärmepumpe

Lage: Wiesenstrasse 4, Parzelle 953,
Bischofszell

Bauherr: Erika Allemann,
Bachstrasse 22, 9246 Niederbüren

Projekt: Fassadenrenovation Seite
Neugasse

Lage: Neugasse 8, Parzelle 53,
Bischofszell

Handänderungen

Monate Oktober / November 2018

Verkäufer: Hans Huber, Halden

Käufer: Martin und Nadja Forster,
Bischofszell

Grundstück: 3184

Ortsbezeichnung: Guggebüel, Halden
Gebäude / Land: Land

Verkäufer: Elektro Niklaus AG,
Bischofszell

Käufer: Reto und Astrid Gadola,
Bischofszell

Grundstück: 1094

Ortsbezeichnung: Grabenstrasse 12,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus Laden
Werkstatt, Lagerhalle

Verkäufer: Sauder Hans' Erben,
Bischofszell

Käufer: TOSEAN AG, Flawil

Grundstück: 907

Ortsbezeichnung: Untere Lettenstrasse
38, Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnhaus

Verkäufer: De Cataldo Consulting
GmbH, Bischofszell

Käufer: Drogovita ST GmbH, Bürglen

Grundstück: 774

Ortsbezeichnung: Espenweg 5a,
Bischofszell
Gebäude / Land: Magazin Garage,
Werkstatt Lager

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Barbara Müller, Bischofszell

Grundstück: S306

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13a,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Avdulah und Mirzeta Hajrovic,
Bischofszell

Grundstück: S304

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13a,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Marianna Müller, Bischofszell

Grundstück: S299

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Haris und Maida Brulic,
Bischofszell

Grundstück: S309

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13a,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Mirsada Brulic, Bischofszell

Grundstück: S298

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Heinz und Patricia Opprecht,
Schocherswil

Grundstück: S303

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13a,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Nermin und Alma Karalic,
Bischofszell

Grundstück: S308

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13a,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Michael Kärcher, Bischofszell

Grundstück: S300

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

Verkäufer: GSB Personalvorsorge,
Bischofszell

Käufer: Annemarie Friesländer, Arbon

Grundstück: S297

Ortsbezeichnung: Stockenerstrasse 13,
Bischofszell
Gebäude / Land: Wohnung

*Grundbuchamt Weinfelden
Aussenstelle Bischofszell
Silvan Hengartner*

Neues Jahr, neues Gewand für den Bischofszeller Marktplatz

Das Gemeinde-Mitteilungsblatt «Markt-
platz» wurde einem Relaunch unter-
zogen. Ende Januar 2019 erscheint die
Zeitung in frischer, modernisierter
Gestaltung und basiert auf einem neu
geschaffenen publizistischen Konzept.

Seit elf Jahren dürfen sich die Einwohner-
innen und Einwohner jeweils Ende Monat
auf das Mitteilungsblatt «Bischofszeller
Marktplatz» freuen. Unser Blattmacher der
ersten Stunde, Werner Hungerbühler,
setzt den Marktplatz Monat für Monat ins
richtige Layout. Zum Ende des Jahres wird
er seine wohlverdiente Pension antreten.
Das neue Team mit Melanie Rietmann
(Leitung) und Fabienne Roth (Redaktion &
Layout) erachtete dies als optimale
Gelegenheit, dem «Blättli» einen Neuan-
strich zu verpassen. Zusammen mit dem
Stadtpräsident und dem Stadtschreiber
hat das Redaktionsteam die Rubrizierung
und mit Grafiker Christoph Huser das
Erscheinungsbild modifiziert.

Optische Neuerungen

Das neue, vergrösserte Format, die farbige
Umschlagseite, eine klarere Gliederung
von Text und Bild sowie mehr Weiss-
raum werden das Blatt leserfreundlicher
machen. Der bisherige Titel «Marktplatz»
wird bewusst beibehalten sowie auch
viele inhaltliche Elemente werden über-
nommen.

Publizistisches Konzept erleichtert Regelungen

Neu wird ein publizistisches Konzept unter
anderem Ziel und Zweck, die publizis-
tische Gewichtung sowie den Umgang mit
eingesandten Texten regeln. Diese Rich-
tlinien wurden durch den Stadtrat verab-
schiedet und sind bereits online unter
www.bischofszell.ch zu finden. An Interes-
sierte werden diese Richtlinien auch per
Post versandt. Ein zusätzlicher Leitfaden
hilft den Autorinnen und Autoren einen
Text nach journalistischen Standards ab-
zufassen.

Leserbriefe und Texte mit politischem Inhalt

Unter gewissen Bedingungen sind neu
auch Texte mit lokalpolitischem Inhalt
sowie Leserbriefe zugelassen. Die
Publikation von Texten mit politischem
Inhalt war bislang in der Gemeindezeitung
nicht erwünscht, entspricht aber einem
Bedürfnis. Durch die Möglichkeit Leser-
briefe zu publizieren, können sich Ein-
wohnerinnen und Einwohner an der
Meinungsbildung beteiligen. Vorausset-
zung ist, dass sich die Beiträge auf lokal-
politische Themen aus der Gemeinde
beschränken und die Richtlinien eingehal-
ten werden.

(red.)

Weitere Informationen:

Redaktion Bischofszeller Marktplatz
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
+41 71 424 24 24
melanie.rietmann@bischofszell.ch

Parkierung: Ihre Meinung ist gefragt!

Die Einführung der neuen Parkierord-
nung wurde diesen Herbst mit der
Umstellung der Signalisation, der Ände-
rung der Markierungen und der Installa-
tion der Parkuhren abgeschlossen. Die
neuen Regeln gelten seit dem 1. Novem-
ber, vielerorts ist bereits eine Verände-
rung sichtbar.



Im nächsten halben Jahr werden die kon-
kreten Auswirkungen des neuen Regle-
ments auf den ruhenden Verkehr intensiv
beobachtet und analysiert. Danach wird
der Stadtrat allfällige unerwünschte oder
unerwartete Entwicklungen korrigieren.

Um eine möglichst umfassende Beurtei-
lung des neuen Konzepts vornehmen zu
können, möchte er von den Bischofs-
zellerinnen und Bischofszeller wissen, wo
der Schuh drückt.

Melden Sie Ihre Beobachtungen, Kritik,
Verbesserungsvorschläge oder auch Lob
per E-Mail oder Post. Wir werden alle
Rückmeldungen sammeln, beurteilen und
allenfalls Korrekturmassnahmen einleiten.
Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen im
Voraus.

(pfr)

Kontakt: Stadtpolizei
Bahnhofstrasse 5
071 424 24 57
stadtpolizei@bischofszell.ch



Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 1. Januar 2019

15 Uhr, Rathaus, Bürgersaal
Neujahrs-Apéro

Montag, 21. Januar 2019

19 Uhr, Bitzihalle
INFORUM, Revision Ortsplanung
Zonenplan und Baureglement

Samstag/Sonntag, 9./10. Februar 2019

Gem. Ankündigung, Wahllokale,
Gesamterneuerungswahlen

- Stadtrat
- Stadtpräsident
- Rechnungsprüfungskommission
- Wahlbüro

Dienstag, 14. Mai 2019

19 Uhr, Rathaus, Bürgersaal
INFORUM zu den Traktanden der
Gemeindeversammlung

Montag, 27. Mai 2019

20.00 Uhr, Bitzihalle
Gemeindeversammlung:
• Rechnung 2019
• Auflösung Zweckverband
ARA Halden

Mobil sein ohne ein Auto zu besitzen

Carsharing schont nicht nur die Finanzen, sondern auch die Umwelt. Das System funktioniert erstaunlich einfach: Reservieren – einsteigen – fahren – bezahlen.

Wer kein eigenes Auto besitzt und nicht mit dem Öffentlichen Verkehr fahren möchte, der hat ab dem 4. Dezember 2018 die Möglichkeit ein Carsharing-Auto am Bahnhof Bischofszell Stadt zu benutzen. Das Elektroauto hat eine Reichweite von etwa 240 Kilometern und bietet Platz für fünf Personen. Ausserdem ist es mit einer Klimaanlage und einem Navigationssystem ausgestattet.

Bei regelmässiger Nutzung des Mobility-Angebot können Interessierte ein Jahresabo lösen. Falls diese Mobility zuerst ausprobieren wollen oder nur temporär nutzen möchten, besteht auch die Option ein Testabo zu lösen.

Die Mobility-Fahrzeuge können durchgängig per App, Internet oder Telefon bereits

ab einer Stunde Nutzung reserviert werden. Nach Fahrtende wird das Auto wieder auf dem reservierten Parkplatz abgestellt und per Rechnung oder mit Kreditkarte bezahlt.

Partner für die Zukunft

Stadtpräsident Thomas Weingart freut sich, mit der Regionalbahn Turbo den richtigen Partner für das Angebot gefunden zu haben, da Carsharing ein lange gehegter Wunsch der Bischofszellerinnen und Bischofszeller sei. Bei Bedarf werde das Angebot der Elektroautos in Bischofszell mit Sicherheit erweitert, denn der Trend gehe klar in Richtung E-Mobilität.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.mobility.ch>

Cheyenne Gröbli



Anzeigen

Energistadt Bischofszell
Energy for tomorrow

etteam
Ihre Energieberater.

Die Zukunft gehört den Alternativen.

Heizsystem analysieren und Kosten einschätzen. Wir beraten Sie.

Impulsberatung Heizungsersatz

Rund ein Viertel der CO₂-Emissionen in der Schweiz stammen aus dem Betrieb von Öl- und Erdgasheizungen. Nachhaltige Alternativen erfreuen nicht nur die Umwelt, sondern in vielen Fällen auch das Portemonnaie. Wir helfen Ihnen, das optimale Heizsystem für Ihre Bedürfnisse zu finden. Auf Basis einer umfassenden Analyse des jetzigen Heizsystems, der Wärmeverteilung im Haus und die Ermittlung des Wärmebedarfs schlagen wir Ihnen geeignete, moderne Heizsysteme vor und vergleichen deren Kosten für Sie.

Leistungen	Vorteile
Wir ...	
☐ ... analysieren Ihr bestehende Heizsystem.	☐ Lassen Sie sich von Ihrem unabhängigen Energieberater vor Ort persönlich beraten.
☐ ... ermitteln die Energiekennzahl Ihres Gebäudes.	☐ Erhalten Sie produktunabhängige und neutrale Empfehlungen für ein auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes modernes und energieeffizientes Heizsystem
☐ ... prüfen den Einsatz von Wärmepumpen, Holzfeuerungen, Gas-Wärmepumpe-Kombigeräten oder den Anschluss an ein Wärmenetz.	
☐ ... vergleichen die Kosten des bestehenden Heizsystems zur empfohlenen Heizanlage.	Kosten
☐ ... geben Empfehlungen zu energetischen Verbesserungen an der Gebäudehülle, um mögliche Energieverluste zu verringern.	☐ Die Impulsberatung Heizungsersatz im Wert von 350 CHF kostet Sie nur 100 CHF inkl. MWST.
☐ ... beraten Sie zu nationalen und kantonalen Förderprogrammen für den Ersatz des bestehenden Heizsystems.	

Ihr Energieberater:
Günther Lindgräf
Tel. 071 414 04 33
energieberatung@bischofszell.ch

thurgauenergie

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER WEIHNACHT / NEUJAHR

Die Dienstleistungsbetriebe der Stadt Bischofszell bleiben über Weihnachten und Neujahr 2018 / 2019 wie folgt geschlossen:

Freitag, 21. Dezember 2018, 14.00 Uhr
bis Donnerstag, 3. Januar 2019, 08.30 Uhr

Bei Notfällen können die entsprechenden Stellen via Tel. erreicht werden.

Todesfälle / Bestattungsamt:	079 836 89 12
Werkhof / Winterdienst:	071 422 42 22
TGB (Strom / Wasser):	071 424 00 00

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und freuen uns, im neuen Jahr wieder für Sie da sein zu dürfen.

**Stadt
Bischofszell**

www.bischofszell.ch

Burkhalter Gruppe kauft Elektrotechnik-Unternehmen in der Ostschweiz

Die Burkhalter Gruppe erwirbt per 5. November 2018 die Elektro Niklaus AG in Bischofszell (TG). Das Unternehmen beschäftigt 30 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund CHF 4 Mio.

regionalen Markt tätig und bietet vorwiegend klassische Elektrotechnik-Dienstleistungen an. Der bisherige Inhaber, Reto Gadola, wird die Geschäftsführung auch weiterhin übernehmen.

Weitere Akquisitionen geplant

Seit dem Börsengang im Juni 2008 hat die Burkhalter Gruppe ihre Flächendeckung in der Schweiz kontinuierlich verdichtet. Der Kauf der Elektro Niklaus AG ist die 21.

Akquisition der Gesamtanbieterin von Elektrotechnik am Bauwerk. «Die Gewinnung zusätzlicher Marktanteile durch den gezielten Kauf anderer Elektrotechnik-Unternehmen bleibt weiterhin Teil der Strategie», so CEO Marco Syfrig.

Die Burkhalter Gruppe baut ihre Präsenz im Kanton Thurgau aus und kauft die Elektro Niklaus AG in Bischofszell. Das Unternehmen ist seit 1981 erfolgreich im

Elisabeth Dorigatti

Anzeige



www.bischofszell.ch

In der Stadtverwaltung Bischofszell ist ab 1. April 2019 die Stelle als

MITARBEITER/IN STADTKANZLEI (60%)

neu zu besetzen.

Als Bindeglied zwischen Stadtrat, Verwaltung und Bevölkerung kommt der Stadtkanzlei eine tragende Rolle innerhalb der städtischen Betriebe zu. Direkt dem Stadtschreiber unterstellt, erledigen Sie allgemeine administrative Aufgaben innerhalb eines äusserst vielseitigen Tätigkeitsgebiets. Sie arbeiten in einem jungen, dynamischen und motivierten Team im Bischofszeller Rathaus.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der Vor- und Nachbearbeitung von Sitzungen des Stadtrates
- Führung von allgemeinem Schriftverkehr
- Verwaltung von Geschäften und Pendenzen der Abteilung Dienste
- Bearbeitung von Gesuchen aus den Bereichen Bürgerrecht, Gastgewerbe und öffentliche Veranstaltungen
- Mitwirkung in der Personaladministration und bei der Ausbildung von Lernenden
- Mitorganisation von Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen
- Bürodienst an Wahl- und Abstimmungssonntagen sowie an Gemeindeversammlungen
- Administrative Unterstützung des Stadtpräsidenten und des Stadtschreibers

Ihre Kompetenzen

- kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung
- stilsicherer, überzeugender und präziser schriftlicher und mündlicher Ausdruck, sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache
- gute EDV Anwenderkenntnisse
- rasche Auffassungsgabe und vernetzte Denkweise
- selbständige Arbeitsweise
- Interesse am gesellschaftlichen und politischen Leben in der Region
- Zuverlässigkeit und Diskretion

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Michael Christen, Stadtschreiber, Telefon 071 424 24 27, Email stadtschreiber@bischofszell.ch.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis am 5. Dezember 2018 an die Stadt Bischofszell, Stadtkanzlei, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell oder digital an stadtschreiber@bischofszell.ch.

Vergabungen und Abdankungskollekten

Von Januar – September 2018 durfte der Verein Spitex Oberthurgau Vergabungen und Abdankungskollekten zum Gedenken der folgenden, in Bischofszell wohnhaften, Verstorbenen entgegennehmen:

Fehr Johanna, Haas-Breitenmoser Eduard, Kaiser Marcel, Laager Peter, Mürger-Würthele Klara, Sauter-Schmidhauser Walter, Schmid-Mauchle Dominik

Die Spitex Oberthurgau dankt ganz herzlich für diese Spenden, welche dem Fonds des Vereins Spitex Oberthurgau gutgeschrieben werden.

Mit den Mitteln des Fonds werden besondere Auslagen, wie unterstützungsbedürftige Patienten mit Wohnsitz im Vereinsgebiet, Investitionen und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des Zwecks der Spitex Oberthurgau abgedeckt.

Monika Sutter

Anzeige

GOLDINGER
Immobilien

Bischofszell - 4 Zi.-Whg. Hochparterre

Teilsanierte, helle Wohnung mit Südbalkon, grosse Wohnküche mit weißer Front, Bad mit Badewanne, Lavabo und WC.
Mietpreis CHF 1'270.- inkl. NK

Telefon: 071 677 50 11
www.goldinger.ch

Gratis Hörtest

Ich schenke Ihnen Gehör
und freue mich auf Ihren Anruf.

Robert Lanzinger

KÜHNIS HÖRWELT

Gossau

St. Gallerstrasse 110
T 071 385 41 21

Dienstag – Freitag
08.30 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Samstag
08.30 – 12.00 Uhr



Departement für
Bau und Umwelt

Thurgau 

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die
Raumplanung (RPG; SR 700) und § 28 des Planungs-
und Baugesetzes (PBG; RB 700) wird der

kantonale Richtplan Richtplanänderung „Windenergie“ (Entwurf Oktober 2018)

öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Richtplanänderung „Windenergie“ wird
in den Politischen Gemeinden so aufgelegt, dass ihn
alle einsehen können. Ort und Tageszeit der Auflage
werden auf ortsübliche Weise in den Gemeinden publi-
ziert. Der Entwurf der Richtplanänderung „Windenergie“
kann auch im Amt für Raumentwicklung, Verwaltungs-
gebäude Promenade, 8510 Frauenfeld, während den
üblichen Büroöffnungszeiten oder im Internet einge-
sehen werden (www.raumentwicklung.tg.ch/ Öffentliche
Bekanntmachung Richtplanänderung „Windenergie“).

Dauer der Auflage:

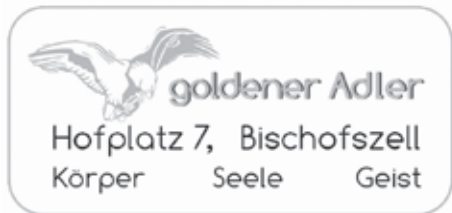
26. November 2018 bis 24. Januar 2019
Bauverwaltung Bischofszell, Bahnhofstrasse 5,
während den Büroöffnungszeiten

Alle sind eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist
zum vorliegenden Entwurf zu äussern.

Eingaben sind zu richten an:

Kanton Thurgau
Amt für Raumentwicklung
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld

Frauenfeld, November 2018
Departement für Bau und Umwelt



Folgende Angebote finden wöchentlich im Haus statt:

Montag: 16.30 – 18.00 Uhr **Yoga**, 18.20 – 19.50 Uhr **Bewegung & Tanz**,
Marianne Hauser Bänziger, www.yoga-und-bewegung.ch

Dienstags, alle 2 Wochen, 18.30 – 19.15 Uhr, **Klang & Stille**,
Doris Reifler, www.lichtertanz.ch

Mittwoch: 08.45 – 10.00 Uhr, **Sanfte Bewegung**, Madeleine Vetterli,
Tel. 079 753 46 20

Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr, **Progr. Muskelentspannung**, Vera Andres,
gesundheitspraxis-andres.ch

Donnerstag: 08.30 – 10.00 Uhr, **Hatha-Yoga**, Tamara Nater,
Tel. 076-518 04 51

Donnerstag: 18.30 – 20.00 Uhr, **Yoga**, Marianne Hauser Bänziger

Das Haus verfügt über zwei besondere **Räume** (110 m²/55
m²), welche für Seminare, Schulungen, Coachings,
Körperarbeiten, usw. gemietet werden können.

In den drei **Schlafzimmern** kann übernachtet werden.
Es lohnt sich, auf der Homepage vorbei zu schauen. Aktuell
finden Vorträge, Elternkurse, Paarkurse und verschiedene
Seminare statt. Wir freuen uns auf Deine Neugier!

Informationen: www.hofplatz7.ch / Doris Reifler, 076 368 16
00 kontakt@lichtertanz.ch



Brassband
Ostschweiz
BBO

Advents- konzerte

Direktion: Marcel Egger
Eintritt frei, Freiwillige Kollekte

Sonntag
2. Dezember 2018
17.00 Uhr
Evang. Kirche
Oberuzwil

Samstag
8. Dezember 2018
19.00 Uhr
Evang. Kirche
Bischofszell

Sonntag
9. Dezember 2018
17.00 Uhr
Evang. Kirche
Sirnach

Winterdienst in Bischofszell

Schnee und Glatteis gehören zur kalten Jahreszeit. Sie fordern die Mitarbeiter des städtischen Werkhofs, denn die Bevölkerung hat hohe Erwartungen.

Der Winter bringt Ärger. Schnee und Eis strapazieren nicht selten unsere Nerven im hektischen Alltag. Ist eine Strasse vereist oder mit Schnee bedeckt, freut das die Kinder, aber weniger die Erwachsenen. Die Mitarbeitenden des städtischen Werkhofs setzen alles daran, die Wege und Strassen möglichst rasch passierbar zu machen. Doch sie können nicht überall gleichzeitig sein und müssen daher Prioritäten setzen. Werkhofchef René Stierli, sein Werkhofteam und der Abteilungsleiter für Bau und Sicherheit, Sacha Derron, verfolgen entsprechende Zielsetzungen und Grundsätze. So steht die sichere Benützung der Strassen im Vordergrund. Nebst der Sicherheit, spielen auch ökologische und ökonomische Gesichtspunkte eine Rolle. Im letzten Jahr wurde zum Winterdienst Bischofszell ein entsprechendes Konzept erstellt.



Differenzierter Winterdienst

Ein Übersichtplan, der per Mausklick im Internet abrufbar ist, zeigt auf, welche Strassen prioritär vom Schnee geräumt werden. Hauptstrassen geniessen gegenüber Quartiersammelstrassen, Quartierstrassen und Privatstrassen Vorrang. Privatstrassen werden nur dann durch die Gemeinde geräumt, wenn ein ausgewiesenes öffentliches Interesse besteht. Es wird je nach Art der Winterglätte zwischen Schwarzräumung und Weissräumung unterschieden. Entsprechend differenziert werden die Streumittel eingesetzt.

Service-Telefon für die Bevölkerung

Da es unmöglich ist, das ganze Gemeindestrassen-Netz rund um die Uhr den ganzen Winter zu überwachen, bittet der städtische Werkhof die Bevölkerung um Mithilfe. Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen.

Das detaillierte Konzept kann bei der Bauverwaltung telefonisch angefordert werden (071 424 24 54). Es ist zudem auf der Internet-Seite der Stadt zu finden.

(tw)



WINTERDIENST – SERVICE-HOTLINE

Über die Telefonnummer 071 422 42 22 kann die Bevölkerung Anliegen zum Winterdienst bei besonders prekären Strassenverhältnissen direkt und schnell anbringen. Danke für Ihre Mithilfe!



www.bischofszell.ch

Winterdienst: Dringlichkeitsstufen und Touren im Internet

Ein Übersichtplan ist unter nachfolgendem Link zu finden:

<https://www3.geodat.ch/bischofszell/BM3.asp>

Per Mausklick auf «Stadtplan» → «Winterdienst» → «Dringlichkeitsstufen»

Per Mausklick auf «Stadtplan» → «Winterdienst» → «Touren»

Ein Stadtfest von Bischofszellern für Bischofszeller



Fast auf den Tag genau 10 Jahre nach dem letzten Stadtfest geht Bischofszell am Wochenende 23. bis 25. August 2019, ganz dem Anlass-Motto getreu, wieder «zäme uf d’Gass». Und auch wenn das detaillierte Festprogramm noch im Entstehen begriffen ist, soviel ist bereits heute klar: Am Stadtfest Bischofszell wird ein Höhepunkt den nächsten jagen.

Noch dauert es zwar rund neun Monate, bis in der Oberstadt zum nächsten Bischofszeller Stadtfest geläutet wird. Und doch gehen die auf Hochtouren laufenden Vorbereitungen bereits in die Detailplanung. «Der Sitzungsrhythmus des OK wird höher, Fixpunkte im Unterhaltungsprogramm und der gesamte Ablauf konkreter», sagt Martin Herzog, welcher dem OK wie bereits vor zehn Jahren als Präsident vorsteht. Und so viel zeichnet sich bereits heute ab: Das Stadtfest wird ein Anlass

von Bischofszellern für Bischofszeller, gespielt mit zahlreichen Höhepunkten. Bereits haben rund 40 einheimische Vereine und Organisationen ihre Mitwirkung angemeldet und einen Standplatz reserviert. Die Beiträge der Vereine reichen vom einfachen Stand- oder Barbetrieb über musikalische Darbietungen, bis hin zum originalen Unterhaltungsangebot mit Einbezug der Festbesucher.

Kulinarische Reise durch die Kulturen

Fix eingeplant am Stadtfest sind ausserdem ein Kinderprogramm sowie der Einbezug von verschiedenen Kulturen, welche an einer sogenannten «Kulturmeile» allerlei kulinarische Spezialitäten anbieten werden. Im wahrsten Sinne ein Leckerbissen besonderer Art, welcher dem Organisationskonzept des im Sommer 2017 mit grossem Erfolg in Bischofszell durchgeführten Kulturenfestes entstammt. Auch

soll wieder ein ökumenischer Gottesdienst ins Festprogramm integriert werden. Zusätzlich werden Strassenkünstler und Gaukler für Unterhaltung sorgen. Am Stadtfest sollen alle gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Verschiedene Festbühnen und Musik aus Bischofszell

Neu ist die Wahl des Festgeländes. Dieses befindet sich vollumfänglich in der Oberen Altstadt und auf dem Obertorplatz. Das dortige Hauptfestzelt wird durch den Skiclub Bischofszell betrieben, welcher sein 50-jähriges Bestehen im Rahmen des Stadtfestes feiert. Weitere Hotspots sind auf dem Schwanen- sowie auf dem Hechtplatz vorgesehen. Die Altstadtgassen zwischen den einzelnen Festplätzen laden zum Flanieren ein. Musikalisch dürfen die Besucher so einiges erwarten. Bereits definitiv eine Teilnahme zugesagt haben die Bands Beyond the Fields, Sun Skippers, Midnight Screammers, Aimee Cares, Slone Curby, Rooftop Heroes und Yes I’m very Tired now. Sie werden am Freitag- und Samstagabend auf der Schwanenplatzbühne zu sehen sein. Speziell daran: Sämtliche Formationen haben durch die einzelnen Musiker einen direkten oder indirekten Bezug zu Bischofszell. Stilistisch in eine völlig andere Richtung geht die Post auf mindestens einer der weiteren Bühnen ab. Verschiedene Blaskapellen werden dort am Samstag für musikalische Glanzlichter sorgen. Alle Informationen zum Stadtfest werden laufend auf der Website www.stadtfest-bischofszell.ch aufgeschaltet.

Michael Christen
OK Bischofszeller Stadtfest

Papier + Grünabfahren 2018		Dezember
Spezialabfahren		
Papier/Karton Bischofszell/Stocken		15.
Papier/Karton Schweizersholz/Halden		
Grünabfuhr Bischofszell/Stocken		12.!
Grünabfuhr Halden/Schweizersholz/Stich/Stocken		11.!

Zusätzliche Grünabfahren

Infolge des warmen Herbstes werden auf Wunsch der Bevölkerung zusätzliche Grünabfahren durchgeführt.

Das Grüngut wird am Dienstag, 11. Dezember 2018 in Halden, Schweizersholz, am Stich und im Thurfeld abgeholt. Am folgenden Tag, Mittwoch, 12. Dezember 2018, können die Grünabfälle in Bischofszell zur Abholung bereitgestellt werden. Wer selber direkt anliefern will, wird gebeten vorgängig mit Matthias Fröhlich Kontakt aufzunehmen (Telefon 071 422 57 24).

(red)

Tausend Lichter leuchten in Bischofszell

Zusammen mit vielen Lichtern in der ganzen Schweiz werden am Abend des 15. Dezembers vor der St. Pelagiuskirche die Lichter des Pastoralraums Bischofsberg leuchten.

«Ich kenne diese Aktion von Caritas Schweiz aus meiner Tätigkeit in Luzern und an diesem Abend leuchtet die ganze Schweiz», erklärt Religionspädagogin Marija Kunac. Mit der Teilnahme an der Aktion «Eine Million Sterne» möchten die Verantwortlichen des Pastoralraums Bischofszell zusammen mit drei weiteren Kirchgemeinden im Thurgau ein Zeichen setzen und die Verbundenheit aller Menschen in der Schweiz und über die Grenzen hinaus dokumentieren. Für Kunac ist jedes Licht, das an diesem Abend leuchten wird, ein Bekenntnis für ein Bischofszell und eine Schweiz, die Schwache stützt und in Not Geratenen zur Seite steht.

Bandrollen mit Wünschen

«Wir sammeln an diesem Abend für sozial schwache und im Thurgau lebende Kinder und jede und jeder gibt, was er will», erklärt die Religionspädagogin. Für sie ist wichtig: «Es gilt sich während der stressigen Adventszeit eine Auszeit zu gönnen und etwas Gutes zu tun». Jugendliche des Pastoralraums, die Lust und Zeit haben, sind eingeladen, bei den Vorbereitungen und dem Aufstellen der Lichter mitzuhelfen. Die Lichter brennen an diesem Samstagabend, 15. Dezember zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr auf dem Platz vor dem Haupteingang der St. Pelagiuskirche. «Man kann individuell kommen und gehen wie man will und jeder legt nach eigenem



Bild: Werner Lenzin

Religionspädagogin Marija Kunac, Sekundarschüler Maverick Rüttimann und Mirjam Steinmann, Präses Jungwacht und Blauring, freuen sich auf viele Teilnehmende

Ermessen einen Spendenbeitrag in die bereit gestellten Behälter. Bei schlechter Witterung brennen die Lichter im Kircheninnenraum. Während diesen anderthalb Stunden ertönt in der Kirche das Taize-Gebet und die Gesänge werden für eine mediative Stimmung sorgen. Am Spenderstand erwarten die Besucher Punch und Guezlis und Klein und Gross bietet sich die Gelegenheit, einen Wunsch auf eine Bandrolle zu schreiben und diese um eines der Lichter zu wickeln.

Engagement für Solidarität

«Wir alle kennen die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft und stellen fest, dass die Solidarität nicht nur zwischen Reichen und Armen, sondern auch zwischen Gesunden und Kranken und zwi-

schen den Generationen schwindet», stellt Kunac fest. Deshalb ist es ihr ein grosses Anliegen, mit dieser zum zweiten Mal in Bischofszell stattfindenden Aktion einen idealen Rahmen zu schaffen für Jungwacht und Blauring und weitere interessierte Jugendliche. Ihr Aufruf zum Mitwirken richtet sich an alle, die sich in der Vorweihnachtszeit für mehr Solidarität und Gemeinschaftssinn engagieren wollen. Sie hofft, zusammen mit möglichst vielen Bischofszellerinnen und Bischofszellern ein Zeichen zu setzen für die Verbundenheit und den sozialen Zusammenhang. «Ich freue mich auf viele Teilnehmer bei der Vorbereitung und während der Aktion», sagt die engagierte Religionspädagogin.

Werner Lenzin

Fileppistrasse ab Montag, 26. November 2018, für drei Wochen gesperrt

Der Kanton Thurgau saniert derzeit in Zusammenarbeit mit der Stadt Bischofszell die Niederbürerstrasse. In diesem Zusammenhang muss die Fileppistrasse für drei Wochen gesperrt werden.

Während den anstehenden Asphaltbelags- und Werkleitungsarbeiten muss die Fileppistrasse von Montag, 26. November bis ca. Samstag, 15. Dezember 2018 gesperrt werden. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, über die Fabrikstrasse in die Bischofs-

zeller Altstadt zu gelangen. Die Zufahrten zu den angrenzenden Liegenschaften sind phasenweise erschwert oder kurzzeitig unterbrochen. Allenfalls macht es Sinn, wenn die betroffenen Personen ihre Fahrzeuge an den genannten Terminen ausserhalb des Baustellenbereichs abstellen. Die hohen Niveauabsätze werden mit Überfahrtsprovisorien so lange als möglich überbrückt, insbesondere bei der stark frequentierten Zufahrt zum Coop-Parkplatz. Stadt und Kanton bitten um Verständnis für die Umstände.

Fortsetzung im neuen Jahr

Nach Abschluss dieser Arbeiten erfolgt eine Winterpause. Der Baustart im neuen Jahr ist von den äusseren Bedingungen abhängig. Fortgesetzt wird das Projekt mit einer Längsetappe bis zur Türkeistrasse. Anschliessend folgt der Wechsel zum Ortseingang zwischen Kantonsgrenze und Eichenstrasse. (nrp).

Auskunft erteilt Projektleiter Christian Zwick, NRP Ingenieure, Amriswil; Telefon 071 414 74 93

Sternstunde in der Bibliothek

Am Freitag, 14. Dezember lädt die Bibliothek Bischofszell von 18.00 bis 19.00 Uhr zu einer vorweihnachtlichen Sternstunde ein.

Wir heissen Kinder und Begleitung zu einer gemütlichen Stunde beim Sterne basteln, Geschichten hören und japanischen Bilderbuchkino «kamishibai» in den Räumlichkeiten der Bibliothek, Sandbänkli 5 herzlich willkommen.

Dieser Anlass ist unser Beitrag zum «Lebendigen Adventskalender 2018» und schliesst die Reihe von monatlichen Angeboten zu unserem 125-jährigen Jubiläum ab.

Die Bibliothekaren und der Vorstand des Vereins Bibliothek danken allen die unsere Anlässe im Jubiläumsjahr besucht und unterstützt haben. Uns hat's Spass gemacht.

Für den Verein, Frances Bischof, Präsidentin

125 Jahre
Bibliothek

Bischofszell
1893 - 2018



«The Star

Twinkle, twinkle, little star,
 How I wonder what you are.
 Up above the world so high,
 Like a diamond in the sky.

Der Stern

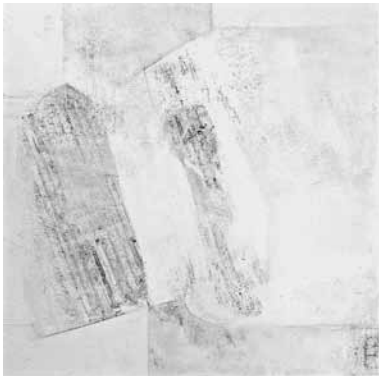
Funkel, funkel, kleiner Stern,
 Wie ich mich wundere was
 du bist.
 Ueber die Welt so hoch,
 Wie ein Diamant im
 Himmel».

*Englisches Wiegenlied
 Jane Taylor, Dichterin
 1783 – 1824*

Die Bibliothekaren

Rita Joller – Bibliotheksleiterin
 Röbi Allmendinger
 Elvira Meier
 Jutta Benedix
 Sanja Kurtzius

Anzeigen



KLEINE WEIHNACHTSAUSSTELLUNG KERAMIK UND BILDER

Ausstellung an der Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell
 1. Dezember bis 23. Dezember 2018

Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag, 1. und 2. Dezember, 14 bis 18 Uhr
 Donnerstag bis Sonntag, 6. bis 9. Dezember, 14 bis 18 Uhr
 Donnerstag bis Sonntag, 13. bis 16. Dezember, 14 bis 18 Uhr
 Montag bis Sonntag, 17. bis 23. Dezember, täglich von 14 bis 18 Uhr

Auf Ihren Besuch freue ich mich

Claudia Wagner-Rubrecht
 Sonnenstrasse 7, 9220 Bischofszell
 Telefon 071 422 25 63
 c.wagner3@bluewin.ch

- Permanente Ausstellung das ganze Jahr hindurch
- Besuchszeiten nach telefonischer Vereinbarung
- Für Mal- und Keramikurse verlangen Sie mein Kursprogramm



Alles rund um den Computer

Neugeräte, Internet,
 Reparaturen für Handys,
 Notebooks und Mac,
 Webseiten, Schulungen,
 Werkstatt, Hausbesuche

Seit 2006 für Sie da!
Private und KMU's

071 566 10 15
 Grabenstrasse 2, 9220 Bischofszell
 www.computerfritz.ch

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
 Telefon 071 422 19 59
 Handy 079 601 34 71
 Telefax 071 422 19 83
 info@meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³ www.meyerkieswerk.ch

**Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
 Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage**

Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 – Neuerungen Bischofszell

Im Dezember 2018 steht der Kanton Thurgau mit dem Angebot des öffentlichen Verkehrs vor einem Quantensprung. Die Fahrpläne von Bahn und Bus ändern sich auf den meisten Linien. Dies bringt auch einige Neuerungen für das öffentliche Verkehrsnetz des Gemeindegebiets Bischofszell.

Die Abfahrtszeiten sind bis zu 15 Minuten verschoben. Es verkehren mehr Züge und Busse. Für Bischofszell bedeutet dies unter anderem, dass die S5 Weinfelden – Bischofszell Stadt durchgehend alle 30 Minuten verkehrt. Auch werden mehr Nachtbusse verkehren. Zwischen Bischofszell Stadt und St.Gallen kann der Fahrplan nicht ganz ausgebaut werden, weil der

Kostendeckungsgrad für die Vorgaben des Kantons St. Gallen zu tief ist.

Untenstehend finden Sie die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick. Via folgendem Link können Sie sich die neuen Fahrpläne direkt herunterladen und sich im Detail darüber informieren: *(red.)*
<http://www.ruckzuck-tg.ch/angebot-2019/#/gemeinde/Bischofszell>

BAHN

S5 Täglich alle 30 Minuten Weinfelden - Bischofszell Stadt

Die S5 verkehrt Weinfelden–Bischofszell Stadt durchgehend alle 30 Minuten und weiter alle 60 Minuten bis St.Gallen. Montag-Freitag verkehrt die S5 in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Nachmittag / Abend durchgehend Weinfelden-St.Gallen alle 30 Minuten.

Mehr Nachtbusse (Weinfelden-) Sulgen - Gossau SG

Neu bestehen in den Nächten Freitag / Samstag und Samstag / Sonntag zwei Verbindungen je Richtung. Fahrrichtung Gossau SG-Sulgen: Abfahrt in Gossau SG um 1.50 Uhr (bis Sulgen) und 2.50 Uhr (bis Weinfelden). In Gossau SG bestehen Anschlüsse von den Nachtzügen aus St.Gallen. Fahrrichtung Weinfelden-Sulgen - Gossau SG: Abfahrt in Weinfelden um 1.05 Uhr. Die zweite Verbindung verkehrt ab Sulgen (Anschluss aus Winterthur-Weinfelden) um 2.19 Uhr.

Anschlüsse in Weinfelden

Die Anschlüsse vom InterRegio aus Kreuzlingen und dem InterCity aus Romanshorn auf die S-Bahnen in Weinfelden fallen Richtung Wil, Bischofszell, Amriswil und Berg weg. Grund dafür ist die spätere Abfahrt der Schnellzüge in Kreuzlingen und Romanshorn für verbesserte Anschlüsse an diesen Orten. Alternative: In Weinfelden besteht zwischen allen S-Bahnen Anschluss.

Halbstundentakt zwischen Bischofszell und Uzwil

Kombinierter Halbstundentakt S5/Linie 740 von Bischofszell Stadt von/nach Uzwil am Vormittag und Abend sowie am Wochenende entfällt.

BUS – 80.740 Uzwil-Niederbüren-St.Gallen

Die Abfahrtszeiten der Postautos werden an den veränderten Bahnfahrplan angepasst und ändern sich um ungefähr 30 Minuten.

Stundentakt von frühmorgens bis 24 Uhr

Die Abendkurse im Stundentakt werden bis Bischofszell Stadt, Bahnhof verlängert. In Uzwil bestehen gute Anschlüsse von/an die Schnellzüge Richtung Winterthur–Zürich sowie von/an die S1 Richtung St.Gallen. In Bischofszell bestehen gute Anschlüsse von/an die S5 Richtung Weinfelden.

Halbstundentakt zwischen Bischofszell und Uzwil

Kombinierter Halbstundentakt S5/Linie 740 von Bischofszell Stadt von/nach Uzwil am Vormittag und Abend sowie am Wochenende entfällt

BUS – 80.943 Amriswil-Bischofszell

Die Abfahrtszeiten der Busse werden an den veränderten Bahnfahrplan angepasst und das Fahrplanangebot der Buslinie wird ausgebaut.

Montag-Freitag alle 30 Minuten

Die Busse der Linie 943 verkehrt Montag-Freitag 5-19 Uhr durchgehend im Halbstundentakt.

Zusätzliche Busse Zihlschlacht-Bischofszell

Während der Hauptverkehrszeit verkehren zwischen Zihlschlacht und Bischofszell zusätzliche Busse mit einem guten Anschluss an die S5 Richtung St. Gallen.

Direkte Verbindungen nach Romanshorn

Die Buslinie wird in Amriswil mit der Linie 940 nach Romanshorn-Arbon verbunden.

Anschlüsse in Amriswil

Die Buslinie 943 hat in Amriswil gute Anschlüsse an die InterCity (IC) und die schnelle S7 Richtung Weinfelden.

Sitterdorf

Die Buslinie 943 hat in Sitterdorf gute Anschlüsse an die S5 Richtung Weinfelden.

BUS – 80.950 Bischofszell-St.Pelagiberg

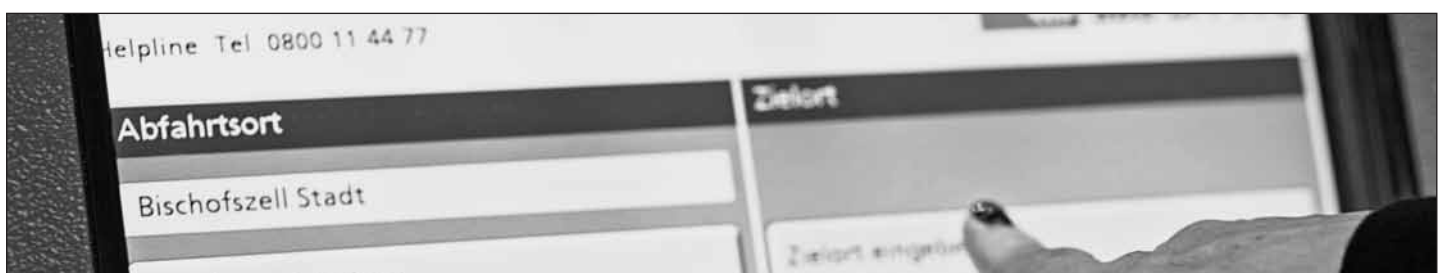
Die Abfahrtszeiten der Postautos werden an den veränderten Bahnfahrplan angepasst.

Anschlüsse in Bischofszell Richtung St.Gallen

Die Postautolinie 950 hat in Bischofszell gute Anschlüsse an die S5 Richtung St. Gallen und die Buslinie 943 Richtung Amriswil-Romanshorn.

Anschlüsse in Bischofszell Richtung Weinfelden

Die Umsteigezeiten in Bischofszell von der Postautolinie 950 an die S5 Richtung Weinfelden verlängern sich.



NEU-ERÖFFNUNG



Restaurant und Bar

Obertor 9, 9220 Bischofszell - Tel.: 071 420 97 97

Wir empfehlen uns für eine regionale
frische Schweizer-Küche ohne
Kompromisse:

Auszug aus unserer Menükarte:

- **Stauffacher Lanzä** - 3erlei Fleischgenuss -
mit Händöpfel-Chüächli und Grill-Gmüäs
- **Mille Feuille vom Angus-Rind** mit Trüffel-
Schaab St. Galler-Pürree (blau) und
Sherry Zwibbele
- **Bison-Steak** nach kanadischer Art....
etc. etc.

Wir haben immer mindestens
4 Röschtis im Angebot
- eine unserer Spezialitäten!

Swissly - BAR:

Happy Hour täglich
von 18.00-19.00 Uhr

Geniesse unsere Fancy-Drinks mit und
ohne Alkohol.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Swissly Team + Carlotta

Obertor 9, 9220 Bischofszell - Tel.: 071 420 97

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

ADVENTSLOUNGE IM FREIEN

1. bis 24. Dezember 2018

Täglich geöffnet
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Lassen Sie sich von der
Adventsstimmung inspirieren
und geniessen Sie bei einem
feinen Apéro adventliche Momente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN

WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

1. bis 24. Dezember
Täglich geöffnet
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**SATTELBOGEN
ADVENTSLOUNGE IM FREIEN**
Hausgemachte Bündner Gersten-
suppe, Grillwürste, Feuerzangenbowle

Mittwoch
5. Dezember, 10.00 Uhr

Familie Ammann
Gemeinsames Singen

Donnerstag
6. Dezember, 15.00 Uhr

**Samichlaus und Familie Pfister
zu Besuch im SATTELBOGEN**

Sonntag
9. Dezember, 15.30 Uhr

Gala der Tenöre
Advents- und Weihnachtslieder

Donnerstag
13. Dezember, 17.00 Uhr

Bewohnenden Weihnachtsessen
Unser Restaurant bleibt an diesem
Nachmittag geschlossen.

Sonntag
16. Dezember, 10.00 Uhr

Stadtmusik Bischofszell
Geburtstagskonzert

Mittwoch
19. Dezember, 10.00 Uhr

Familie Ammann
Gemeinsames Singen

Sonntag
23. Dezember, 15.30 Uhr

Ökumenische Weihnachtsfeier
mit Pfarrer Christoph Baumgartner
und Flötengruppe Allegra

Montag
31. Dezember, 15.30 Uhr

**Musikgesellschaft
Brass Band Hauptwil**
Silvesterkonzert

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr
für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Meilenstein in Jugendprävention

Die Jugendkommission Bischofszell erreicht mit der Erarbeitung eines CTC Gebietsprofils einen Meilenstein in Sachen Jugendprävention.

Als eine von drei Gemeinden in der Deutschschweiz nimmt die Stadt Bischofszell seit 2016 am Pilotprojekt «CTC – Communities That Care», einem Modellversuch der schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX, teil. Ziel des Projekts ist es, problematische Verhaltensweisen und Symptome wie Gewalt, Delinquenz, Alkohol- und Drogenmissbrauch, Schulabbruch, Depressionen und Ängste bei Kindern und Jugendlichen zu vermeiden oder zu reduzieren. Das Projekt wird durch das Bundesamt für Sozialversicherungen und die Jacobs Foundation finanziell unterstützt.



von links: Lukas Galli / Ramona Spring / Nina Rodel / Marija Kunac / Jean-Claude Bissig / Silvio Rüeegger

Bestandsaufnahme der Ist Situation

Die Jugendkommission sah in der Teilnahme an dem Modellversuch des Jugendpräventionsprogramms die Chance, eine Bestandsaufnahme zu machen und zu schauen, wo man in Bischofszell steht und wo die Herausforderungen in Sachen Jugend liegen. Der Stadtrat Bischofszell begrüßte die Initiative der Kommission und beauftragte diese schliesslich 2016 mit der Projektteilnahme und Umsetzung. Seitdem arbeitet die Jugendkommission intensiv an den verschiedenen Phasen, die dieser Modellversuch beinhaltet. Die ersten drei Phasen sind mittlerweile abgeschlossen. Das Produkt der Arbeit der drei Phasen ist das sogenannte Gebietsprofil. Dieses wurde vom Stadtrat im September 2018 zur Kenntnis genommen und gut geheissen.

Das Gebietsprofil ist ein Analysenbericht und beschreibt den Weg und die Arbeit der letzten zwei Jahre, die Ergebnisse der Schülerbefragung, eine Angebotsanalyse und Schlussfolgerungen, die für die Weiterarbeit wichtig sind. Sie dient der Jugendkommission nun als Arbeitsdokument, um in der Phase 4 einen Aktionsplan zu erarbeiten.

Pioniere in Sachen Jugendprävention und Nachhaltigkeit

Das Ziel der Jugendkommission ist es, den Aktionsplan oder auch Massnahmenplan genannt in kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen zu gliedern. Hier beginnt die eigentliche Knochenarbeit.

Es bestehen – dank des Einsatzes von zahlreichen engagierten Personen in diversen Vereinen und Institutionen –

bereits viele gute Angebote. Jetzt heisst es, die sich aufgezeigten Lücken zu schliessen und die bestehenden Angebote zu stärken, besser zu vernetzen und zu unterstützen. Die ausführlich erarbeiteten Massnahmen sollen nachhaltig sein und vom Stadtrat in die nächste Legislaturplanung 2019-2023 miteinbezogen werden. Die langfristige Sicherung des Massnahmenplans ist das oberste Ziel der Jugendkommission.

Der Dank für die bisher geleistete Arbeit gilt jedem einzelnen Mitglied einer sehr engagierten, aktiven und kompetenten Jugendkommission.

Nina Rodel

Das Gebietsprofil finden Sie unter: www.bischofszell.ch

Anzeigen



METZGETE

jeweils ab 11.00 Uhr

Di 27. / Mi 28. / Do 29. / Fr 30. Nov. und Sa 1. Dez.

Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. E. u. R. Bonnichon und Mitarbeiter!

Saalkapazität ca. 50 Pers. für Familien-, Firmen- oder Vereinsanlässe

Hirschen Jass: So 13. Jan. 2019

Rest. Hirschen
Amriswilerstr.52
8589 Sitterdorf
Tel: 071 422 31 74
www.hirschen-sitterdorf.ch

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00
Di - Fr 9.30 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00

Outlet Mode
aus unseren
Versandhäusern*

*CORNELIA • VEILLON
ALBA MODA • MONA • CONLEYS • BEYELER
HAPPY SIZE • MIAMODA • IMPRESSIONEN • MIAVILLA

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch



**Grosse Nachfrage:
Gesucht!**

**Einfamilienhaus
mit Umschwung**

Viele Familien wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen deshalb für die anderen Interessenten ähnliche Liegenschaften in Bischofszell und Umgebung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG
Telefon 071 446 50 50 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

In der Adventszeit sind wir auch montags für Sie da!

Montag, 10. & 17. Dezember 09.00-12.00 / 13.30-18.30
Montag, 24. Dezember 09.00-16.00

die besten Seiten
BÜCHER ZUM TURM

Marktgasse 2 | Bischofszell www.buecherzumturm.ch
Dienstag bis Freitag 09.00-12.00 / 13.30-18.30
Samstag 09.00-16.00

Wohnen in der Breite

LETZTE WOHNUNG



Eigentumswohnung

Eigentumsantritt: voraussichtlich Frühjahr 2019

4½-Zimmerwohnung Parterre CHF 728'000.-

GSB personalvorsorge
ihre pensionskasse

**Verkauf / Bauherrschafft:
GSB Personalvorsorge**

Elmar Hengartner
Fabrikstrasse 14
9220 Bischofszell
Tel. 071 422 39 20
info@gsb-personalvorsorge.ch
www.gsb-personalvorsorge.ch



EGGSTEI

Christlicher Buchladen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di / Mi 14:00 – 18:00
Fr 08:30 – 11:30
Sa 14:00 – 18:00
So 09:00 – 12:00

Ibergstrasse 6, 9220 Bischofszell
www.eggstei.com
071 422 60 23

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es erwartet Sie eine Auswahl an Advents- und Weihnachtsbücher, Geschenke, Kalender und vieles mehr.



Bahnhofstrasse 1, Bischofszell

zu vermieten per 1. März 2019

4,5-Zimmerwohnung, 3. OG

Grosszügige Wohnung, Wohnzimmer/Zimmer Parkett,
Terrasse mit herrlicher Aussicht auf Stadt
Nettomiete/Monat Fr. 1'120.00
NK pauschal/Monat Fr. 250.00

Auskunft und Besichtigung

Treuhand Thoma & Graf AG

Herr Elmar Hengartner Tel. 071 / 424 22 33
elmar.hengartner@t-tg.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella

Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46

Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch

www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

bürgibaut.ch
Tief- und Strassenbau

RENÉ BÜRGI • 9220 Bischofszell • 079 207 49 52

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84
E-Mail: buergi@baut.ch

Mob: 079 207 49 52
Web: www.buergibaut.ch

Martinimarkt



Räbelichtli Umzug Bischofszell und Kenzenau



Grosszügiges Gastgeschenk

Den Fussballclub Bischofszell und den TSV Ostheim v.d. Rhön im bayrischen Unterfranken verbindet seit 1967 eine freundschaftliche Partnerschaft.

Damals verbrachte eine Jugendmannschaft des TSV eine Trainings- und Ferienwoche in Langenargen am Bodensee. Spontan wurden sie von der FCB-Juniorenabteilung zu einem Freundschaftsspiel nach Bischofszell eingeladen. Daraus entwickelte sich über fünf Jahrzehnte eine Verbindung, die über die Vereinsgrenzen hinweg rege gepflegt wird mit jährlichen gegenseitigen Besuchen und privaten Kontakten. FCB-Delegationen sind gern gesehene Gäste, beispielsweise am Ostheimer Stadtfest, am Fastnachtsball oder dem Wurstmart, derweil Ostheimer Bischofszeller Anlässe regelmässig besuchen. Mittlerweile wird die Freundschaft in der zweiten Generation weitergepflegt.

Uhr für Polizeistunde

Am Wochenende vom 4./5./6. Mai fuhren auf Einladung des TSV eine stattliche Reisegruppe aus Bischofszell zur 50-Jahr-Feier ins schmucke Rhönstädtchen. Als Gastgeschenk überbrachten sie eine

handgeschnitzte Uhr des bekannten Bischofszeller Holzschnitzers Fritz Beyerler, die nun im Restaurant ihres neu renovierten Clubheims die Zeit und die Polizeistunde anzeigt. Ein weiterer Höhepunkt der Jubiläumsfeier war, in einem historischen Akt die gemeinsame Einpflanzung eines japanischen Ginkgo-Baum am Ostheimer Sportplatz.

Leuchtschrift als Gegengeschenk

Am Wochenende vom 9./10./11. November erfolgte der Ostheimer Gegenbesuch. Die Vorstandschaft um TSV-Präsident Heiko Zehe brachte in ihrem Gepäck eine Leuchtschrift mit dem FCB-Logo mit. Ein eigentliches Kunstwerk, geschaffen und umgesetzt in unzähligen Arbeitsstunden von Vorstandsmitglied Silvio Hochheim. Das wertvolle Geschenk ziert und erleuchtet künftig die Fassade des FCB-Clubhauses an der Sittertalstrasse. In ihren Ansprachen bekräftigten Marc Halter und FCB-Präsi Thomas Mauchle zusammen mit Heiko Zehe vom TSV die Bedeutung der Verbindung beider Vereine über fünf Jahrzehnte und die Zuversicht, dass dies auch von kommenden Generationen weitergepflegt wird

Fredy Halter



Anzeige

Das Theater fährt

Es ist wieder so weit. Der Verschwindi-BUS fährt nochmals durch die Stadt Bischofszell und ist ein fahrendes Theater ohne Bühne!

Im «VerschwindiBUS» erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer das Theaterstück hautnah. Sie sitzen nicht in der ersten oder zweiten Reihe sondern mittendrin. Das Theaterstück findet in einem Bus und rund um den Bus auf der Strasse sowie in Vorhöfen und Plätzen vom historischen Bischofszell statt. Die Kulisse ist der Aufführungsort auf dem Bahnhofplatz, in der Marktgasse und Thurbruggstrasse wie auch auf dem Hofplatz. Die Schauspieler sitzen teilweise neben den Zuschauern im Bus.

Florian Rexer – der Regisseur und Manager – ist ein «Sprössling» der Partnerstadt Möhringen und hat – seit er in der Ostschweiz wohnt – schon viele tolle Theater gemacht und dabei bedeutende Anerkennung erhalten: 16. Swiss Comedy Award Preisträger, Kulturpreis Stadt Amriswil 2018, Künstlerischer Leiter Schlossfestspiele Hagenwil seit 2010, Regisseur 2017/18 «Gotthelf das Musical» Kreuzlingen und anderes mehr!

Das Stück handelt von der Thurgauerin Martha Buschor, die seit ihrem 25. Geburtstag im Jahre 1917 spurlos verschwunden ist. Auf einer Art Stadtführung erfahren die Zuschauerinnen und Zuschauer, resp. die Passagiere im Bus, Martha Buschors Lebens-, Leidens- und Liebesgeschichte. Dabei werden die Zuschauerinnen und Zuschauer ein Teil der Geschichte, die somit 100 Jahre später endet.

Überwintern

31 grossartige Strategien

bis 17. Februar 2019

Naturmuseum Thurgau / Freie Strasse 24 / Frauenfeld

Di-Sa 14-17 Uhr / So 12-17 Uhr

naturmuseum.tg.ch

Thurgau 



Foto: Marcel Castell

mit dem Oldtimer-Postauto durch die Stadt

Verwirrungen werden gelöst und was über ein Jahrhundert falsch weitererzählt wurde, wird am Ende richtig gestellt. «VerschwindiBUS» ist eine Verbindung aus Fiktivem, Erfundenem und Historischem. Das Theaterstück ist in die Zeit des Ersten Weltkriegs eingebaut, dass die Geschichte von Martha Buschor in diesem Ort geschehen hätte können. Die erfundene Geschichte wird jedoch in die reale Vergangenheit eingebunden. Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden somit über historische Fakten informiert und auch gut unterhalten.

Josef Mattle



VerschwindiBUS im Oldtimer-Postauto in Bischofszell

Samstag, 8. Dezember 2018

10:30 Uhr bis 12:00 Uhr ab Bahnhof Bischofszell Stadt

Tickets können wie üblich online gekauft werden.

www.verschwindi-bus.ch

Es gibt auch die Möglichkeit, die gekauften Tickets vor Ort zu bezahlen. Oder man bestellt die Tickets per Telefon 078 818 27 57

Vor der Theaterfahrt werden 5 Tickets als freier Eintritt verlost. **ACHTUNG: Es gibt nur 40 Plätze!**

Kind soll Prüfungsstoff erklären

An der zweiten Veranstaltung der Elternschule Bischofszell zeigte die Elterntainerin Christelle Schläpfer wie ein Kind richtig lernt und wie es Prüfungssängste überwinden kann.

«Seit meinem Ausstieg aus dem Beruf als Gymnasiallehrerin vor 14 Jahren bin ich im Bereich der Lehrer- und Elternfortbildung tätig», begrüsst Christelle Schläpfer die Zuhörerinnen. Diese geben Antwort auf die Frage, was sind Gründe für den Schulstress? : Über- oder Unterforderung, Druck von Eltern und Lehrpersonen, Freizeitstress, Erwartungshaltung des Kindes, soziale Faktoren und geringes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen. Auch der Leistungs- und Zeitdruck, die Menge des Stoffes und der Wochenplan kann ein Kind überfordern, zumal das Hirn des Kindes noch nicht soweit ist und die Nervenzellen des Frontlappens erst mit 20 bis 30 Jahren fertig ausgebildet sind.

Kind braucht Unterstützung

«Das Kind braucht Hilfe beim Planen und Einteilen, es muss trainieren und lernt anders als Erwachsene», sagt die Elterntainerin. Für sie können unter anderem eine schlechte Vorbereitung, zu spät begonnenes Lernen, das fehlende Bewusstsein für das Lernziel oder das nicht Erkennen des

Wesentlichen des Lernstoffs Auslöser zu einem Schulstress und zu Prüfungsangst führen. Gemäss Schläpfer bereitet das Portionieren des Lernstoffs und das Planen dem Kind grösste Schwierigkeiten, zumal der Frontlappen bei einem Kind nicht ausgebildet ist. Dies führt auch dazu, dass der Wochenplan für ein Kind oftmals eine grosse Herausforderung bedeutet. Für das Kind hat der Erfolg eine Dopamin-Ausschüttung (Glückshormon) zur Folge und diese wiederum führt zur Motivation. «Mit Ermunterung und Wertschätzung können die Eltern eine Dopamin-Dusche bewirken, während ein Misserfolg zu einer Ausschüttung von Stresshormonen führt», davon ist die Referentin überzeugt.

Die optimale Prüfungsvorbereitung

Laut Schläpfer muss das Kind wissen was geprüft wird, es sollte mit Hilfe der Eltern den Prüfungsstoff portionieren und nicht im letzten Moment vor der Prüfung lernen, sondern die Gelegenheit haben, diesen auch zu repetieren. «Sehr wichtig ist, dass das Kind den Prüfungsstoff den Eltern erklärt und ausgeruht an die Prüfung gehen kann, wobei das Frühstück und genügend Flüssigkeit zudem wichtig sind für die Konzentration», erklärt die Elterntainerin. Dass jedes Kind anders lernt zeigt die Unterteilung in vier verschiedene

Gruppen. Die «blauen» Kinder sind die strukturierten Fleissler, die sich über sich selbst definieren, während die «grünen» Kinder extrem sachbezogen und wissensdurstig sind. Für die «roten» Kinder ist die Beziehung sehr wichtig und sie kommen wegen ihrer Schulkameraden zur Schule. Sie sind wenig sachorientiert. «Orange» Kinder schliesslich lieben die Bewegung, lieben das Abenteuer und lassen sich leicht ablenken. «Aus diesen Gründen gibt es kein einheitliches Lernrezept, denn jedes Kind ist anders und braucht eine unterschiedliche Unterstützung», so die Referentin.

Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen aufbauen

«Bringen sie lustvolle und spielerische Elemente hinein ins Lernen und bestärken sie die Kinder, dass man auch einmal versagen darf und das Leben nicht nur aus der Schule besteht», empfiehlt die Elterntainerin. Als hilfreiche Begleitung rät sie den Eltern, Interesse zu zeigen und sich den Prüfungsstoff erklären zu lassen. Wichtig sind auch das Ermutigen anstelle des Kritisierens und das gemeinsame Erstellen des Wochenplans. Zudem appelliert sie: «Zeigen sie sich wertschätzend den Anstrengungen und dem Einsatz des Kindes gegenüber, schaffen sie Erfolgserlebnisse und üben sie keinen Druck aus».

Werner Lenzin

SWISSLY

so schmöckt d'Schwitz

Restaurant und Bar

Obertor 9, 9220 Bischofszell, Tel.: 071 420 97 97

- Ab 01. Dezember: **Winter-Wunderland**
Weihnachtszelt mit Gebäck-, Geschenke- + Spezialitätenverkauf:
 Jedes Wochenende im Dezember - ausser am Weihnachtsmarkt-Wochenende!
06. Dezember: **dä Samichlaus chunnt am 18.00**
- 25+26 Dezember: **Weihnachtsmenue**
31. Dezember: **Silvester-Event -leckeres Essen und spannendes Sein...
 Info's bei uns im Restaurant**

Das ist gut zu wissen...
...ein Restaurant geöffnet am Sonntag!

- ganz in meiner Nähe
- gutbürgerliche kalte & warme Küche
- gemütliches Restaurant
- Pavillon für Bankette

Öffnungszeiten:
 täglich 09.00 – 12.45 | 14.30 – 18.45
 sonntags durchgehend 09.00 – 18.45

Kurhaus Marienburg



St. Pelagibergstrasse 13
 CH-9225 St. Pelagiberg
 Fon +41 71 433 11 66

Buchmüller GmbH **Heizungen + Sanitär**

Fabrikstrasse 4
 9220 Bischofszell

Tel. 071 422 42 59
 Mail mabu@bluewin.ch

Zentralheizungen
 Öl- und Gasfeuerungen
 Wärmepumpen
 Solaranlagen
 Sanitäre Anlagen
 Reparaturen
 Leitungsspülungen
 Kernbohrungen

Oswald **Gartenbau AG** Stadelstrasse 12 9220 Bischofszell Tel. 071 422 73 83 oswaldgarten.ch

Ihr Partner für:

- Gartenneuanlagen / Umgestaltungen
- Gartenpflege / Schneidarbeiten
- Rasenpflegeservice
- Natursteinarbeiten
- Bio-Badeteiche
- Kleinmuldenservice

**HIER WÄCHST
 ZUKUNFT**

Praktische Tipps zum Umgang mit dem Christbaum

- Den Christbaum bis Weihnachten im Netz lassen und draussen im Freien in einem Kübel Wasser lagern.
- Einen Christbaumständer mit Wasserbehälter verwenden. Den Stamm nicht anspitzen! So können die Leitgefässe unter der Rinde mehr Wasser aufnehmen.
- Im Haus verdunstet ein Christbaum bis zu 1 Liter Wasser pro Tag, darum regelmässig nachgiessen.
- Tägliches Besprühen mit destilliertem Wasser hält den Baum länger frisch und vermeidet Kalkflecken auf dem Christbaumschmuck.

WaldSchweiz; Verband der
Waldeigentümer



Chlauszug am Adventsmarkt mit Gotthard-dampflok

Am Sonntag 2. Dezember ist es wieder soweit – der Verein «Eurovapor» aus Sulgen führt anlässlich des Bischofszeller Adventsmarktes die traditionellen Dampfzugfahrten durch.



Wiederum kommt die wuchtige Gottharddampflok «Elefant» nach Bischofszell zum Streckeneinsatz. Samichlaus und Schmutzli überraschen im Nostalgiezug die Kinder während der Fahrt mit Chlaussäckli. Zudem lädt der über 100 Jahre alte heimelige Speisewagen zu einer Stärkung mit einer Auswahl an warmen Getränken zum Verweilen ein.

Nach Arnegg und zurück

Die Dampfzüge verkehren ab Bischofszell Stadt nach Arnegg und zurück, im Stundentakt von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr, ausgenommen um 13:00 Uhr. Eine Fahrt dauert ca. 50 Minuten. Die Preise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen für Kinder ab 3 bis 16 Jahren 8.– Fr. inkl. Chlaussäckli, für Erwachsene 15 Franken. Es sind nur Spezialbillette gültig, die ausschliesslich im Extrazug gelöst werden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrt um 11:00 Uhr ist jeweils bereits mit Reisenden aus Sulgen gut ausgelastet, daher empfiehlt es sich, ab Bischofszell mit Vorteil auf die anderen Züge auszuweichen. Weitere Informationen unter www.eurovapor.ch

Anzeigen



Nicole Marbach
Stockenerstrasse 30 • 9220 Bischofszell
+41 71 422 24 40
+41 79 350 79 71
info@weinerlebnis.ch • weinerlebnis.ch

Weihnachts Degustation

Degustieren Sie feine Winterweine und lassen Sie sich von der Geschenkausstellung inspirieren.

Freitag 7. Dezember
17 Uhr - 20 Uhr

Samstag 8. Dezember
10 Uhr - 17 Uhr



**Storen
Almeida GmbH**

Rotfarbstrasse 8 9213 Hauptwil
Tel. 071 420 9804 Fax. 071 420 9805

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

Raffstoren / Rollläden
Sonnenstoren
Wintergartenbeschattung
Glasdach
Dachfensterrollläden
Sicherheitfaltläden
Insektenschutz
Alu-Fensterläden
Service / Reparaturen

Hansueli Kneuss
23.
**ADVENTS
MARKT
Bischofszell**

Renault SCENIC

Raffinesse, die begeistert.



Entdecken Sie Fahrspass jeden Tag aufs Neue.



Altnau
Amriswil

Garage Hofer AG
Garage Hofer AG
www.gargagehofer.ch

071 695 11 14
071 410 24 14

Thurfeldstrasse 6 Bischofszell (vor Ort beschildert)

ab 15.12.2018 jeweils bis 19³⁰ Uhr

Christbaumverkauf



Nordmantannen & Rottannen
aus eigener Produktion, frisch
geschnitten

Gratis Anpassung an Ihren
Christbaumständer

ForGa **Bassetto & Stäheli**



www.forga.ch

Familie Stäheli | Thurfeldstrasse 6 | 9220 Bischofszell | 078 824 01 62

Qualifikation für Schulsporttag

Die Sekundarschule Bischofszell qualifiziert sich mit 3 Leichtathletik-Teams für den Schweizerischen Schulsporttag 2019 in Basel.

Am unterrichtsfreien Mittwochnachmittag fand bei herrlichem Herbstwetter der kantonale Schulsporttag in Kreuzlingen statt. Rund 1'400 motivierte Schülerinnen und Schüler aus dem Thurgau (5. – 9. Klasse) nahmen im Rahmen des freiwilligen Schulsportes an den Wettkämpfen auf den Sportplätzen der PMS und dem Bürgerfeld teil.

Am Wettkampftag haben sich die Sekundarschüler in Teams im 5-Kampf bei Leichtathletischen Disziplinen gemessen. Mit 100 Schülern in 14 Teams stellten die Bischofszeller gleich 1/4 aller Sekundarschul-Teams. Diese belegten äusserst erfolgreich folgende Plätze: 3 Kategoriensiege, 3-mal Silber und 2-mal Bronze.

Die 1. Sek-Jungs der Klassen Heeb-Jäger aus dem Sandbänkli, qualifizierten sich als bestes Thurgauer 1. Sek-Team für den Internationalen Bodensee Schulcup. Das



3. Sek-Mixed-Team der Klasse Meier aus dem Bruggfeld und die beiden 3. Sek-Teams-Mädchen der Klassen Alder-Bütler und Mixed der Klassen Alder-Stuker aus dem Sandbänkli qualifizierten sich für den Schweizerischen Schulsporttag 2019 in Basel.



Ein besonderer Dank gilt den betreuenden Lehrpersonen. *Daniel Steininger*

Industrialisierung in Bischofszell

...
Die gesamtwirtschaftliche Lage bewirkte nach dem Weltkrieg,
dass der Firmenchef seine Pläne nicht länger verschwieg:
Auf bestem technischem Stand soll die neue Papiermaschine sein
auf jeden Fall schwer, produktiv und auf keinen Fall klein.
Mit einer noch breiteren Produktpalette von Karton bis Krepppapier
nimmt die Angebotsflexibilität zu, das hatte Herr Laager im Visier.
Eine extra gebaute Halle erhielt die neue PM1 über 37m lang, nach Angaben des Papiermaschinenvereins.
Das ganze Städtchen war auf den Beinen bei Einfahrt des Glätzlylinders am Bahnhof, dem Kleinen.
18 Tonnen wiegte nur dieser Zylinder allein die ganze Maschine 223 Tonnen allgemein.
420 Eisenbahnwaggons waren insgesamt im Einsatz zum Transportieren vom Baumaterial und dem wertvollen Schatz.

... *Lina Keller*

Die Vollversion des Gedichtes über die Industrialisierung von Bischofszell erhalten Sie bei der Redaktion Bischofszeller Marktplatz,
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch

Eine lebendige Adventszeit

Wenn der würzige Duft von frischen Tannenzweigen, aromatischen Mandarinen und frisch gebackenen Zimtsternen in der Luft liegt, ist es endlich wieder soweit – langsam steigt die Vorfreude auf Weihnachten. In wenigen Tagen dürfen wir auch das erste Türchen beim lebendigen Adventskalender öffnen.

Dank dem Engagement von vielen Mitbürgern aus Bischofszell und Umgebung ist unser Adventskalender auch dieses Jahr wieder mit zahlreichen Aktivitäten geschmückt. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei: Grittibänz backen im Panetarium. Einen Punsch geniessen an der Punschbar des Quartiervereins Neugütli. Dem musikalischen Können der Stadtmusik lauschen und dabei eine feine Suppe geniessen. Popcorn essen, welches direkt über dem Lagerfeuer zubereitet wird. Auf dem Schäfliplatz in Halden zusammen den Christbaum schmücken. Besuchen Sie die Leermondbar und begegnen Sie dem Samichlaus. Für die jüngeren Bischofszellern wird der Film Hotel Transsilvanien 3 im Jugendtreff gezeigt und wer es vor Heiligabend ganz easy haben möchte, geniessst die offerierte

Gerstensuppe in der gediegenen Lounge im Sattelbogen.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem diesjährigen Programm. Die detaillierten Angaben können Sie dem Flyer, welcher dieser Ausgabe des Bischofszeller Marktplatzes beigelegt ist oder auf www.bischofszell.ch entnehmen.

Liebe Bischofszeller/innen, jetzt ist es an Ihnen, die Anlässe zu besuchen. Jeder ist überall herzlich willkommen und die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Zeit um dem hektischen Alltagsstress zu entfliehen und nehmen sich bewusst eine kleine Auszeit. Wir jedenfalls, wünschen Ihnen viel Freude an den jeweiligen Anlässen, tollen Begegnungen und eine besinnliche, lebendige Adventszeit.

Und zu guter Letzt möchte ich mich bei all denjenigen herzlichst bedanken, welche den Adventskalender mit ihrem Mitwirken lebendig werden lassen.

Kathrin Mettier



Miele Bodenstaubsauger

Complete C3 Pure Black SGDF3
mit höchster Saugleistung und
Fusssteuerung

Fr. 279.90 statt Fr. 399.—
Aktion gültig bis 28. Dezember 2018

- Silence System
- Mit AirClean Plus Filter
- Mit Polster-, Fugendüse, Saugpinself
- 12 m Aktionsradius
- Obsidianschwarz

peZagelektro ag

9220 bischofszell

fon 071 424 24 90

www.pezag.ch

Die letzte Runde!

Samstag, 01. Dez. 8.00 – 15.00
Donnerstag, 06. Dez. 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Freitag, 07. Dez. 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Samstag, 08. Dez. 8.00 – 15.00

auf ALLES 70%



9220 Bischofszell 071 422 11 27 www.blumen-muenger.ch



Ein kulinarisches Jubiläumskonzert

Der Bischofszeller Lehrerchor BLECH feierte sein 25-jähriges Bestehen. An zwei Abenden begeisterte er mit einer breiten Palette von Liedern rund ums Essen.

Die 90 Stühle an den schmuck dekorierten Tischen in der «Hirschenschür» sind am Freitag- und Samstagabend bis auf den letzten Platz besetzt. Mit Spannung erwartet das Publikum was kulinarisch und musikalisch «Alles vom Blech» serviert wird. Und diese Erwartungen sind weit übertroffen worden. Dem quirligen und mitreissenden Dirigent Philippe Frey gelingt es vollumfänglich, seine Begeisterung und Freude am Liedgut auf die Sängerinnen und Sänger zu übertragen. Diese wiederum erfreuen mit ihrem wohlklingenden Gesang mit Kompositionen zwischen dem 15. und 20. Jahrhundert in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache. Die Besucher erlebten eine bunte musikalische Speisekarte über das Trinken und Essen. Diese reichte von Mani Matters «Betrachtige über nes Sandwich» über den «Java Jive» von Ben Oakland bis zum «Der Speisezettel» von Carl Friedrich Zöllner. Abgestimmt auf das musikalische Programm werden Focaccia, Sandwich-Spiessli, Gulasch oder Kürbissuppe und Mango-Creme von feinsten Qualität serviert. Die ebenfalls angebotenen Insekten stossen bei einem Teil der Besucher eher auf Skepsis. Humorvoll und mit dem Zitieren von Ausschnitten aus Zeitungsberichten vergangener Konzerte führt Marin Egli durch das Programm und lässt die 25-jährige Geschichte auf kurzweilige Weise in Erinnerung wach werden. Der Chor besticht durch seine sichere Intonation und den ausgewogenen Rhythmus. «Mich begeistert die Ambiance und die Kultur in Gesang und Speise, aber auch das Auswendigsingen, der ausgewogene Klang und der inspirierende Dirigent»,

Sängerinnen und Sänger gesucht

Interessierte, die Freude am Singen haben, dürfen gerne an einer Schnupperprobe teilnehmen. Die Sängerinnen und Sänger proben vierzehntägig, jeweils am Freitag von 17.45 bis 19.30 Uhr im Schulhaus Hoffnungsgut in Bischofszell.

(le)



Bild: Werner Lenzin

lobte Erwin Hilpert, profunder Kenner der Chormusik aus Weinfelden.

Fünf sind seit der Gründung noch dabei

«Der alte Kakadu», sang der damalige Chor von Lehrerinnen und Lehrern im Jahr 1993 bei der Verabschiedung von Schulpräsident Aurelio Wettstein unter der Leitung seines ersten Dirigenten Dirigent Lorenz Ganz. Das war gleichzeitig der Startschuss für die Gründung des B(ischofszeller) LE(hrer) CH(or). Neben den alle zwei Wochen stattfindenden Proben hat der Chor, dem heute längst nicht mehr nur Lehrpersonen angehören, verschiedene Konzerte durchgeführt. Dazu kamen auch gemeinsame Konzerte mit andern Chören (Kirchenchor Markdorf, Amattochor Zürich, Tunes St. Gallen u.a.) und eine BLECH-Delegation hat sogar im Markusdom Venedig mitgesungen. Neben dem Singkreis Bischofszell-Hohentannen ist der BLECH momentan der einzige Chor in Bischofszell. Noch fünf der heutigen Sängerinnen und Sänger sind seit der Gründung vor 25 Jahren mit dabei. Ernst Schlaginhafen singt gerne und ist begeistert von der Vielseitigkeit und dem anspruchsvollen Niveau der Konzerte. «Mich freut es, dass der Chor schon seit so vielen Jahren zum kulturellen Leben in Bischofszell und Umgebung beitragen darf», erklärt er. Franziska Lenzin singt fürs Leben gerne und das gemeinsame Singen macht ihr doppelt Freude. «Dass wir mit dem BLECH seit Beginn weg ein breites Repertoire haben, neue und alte, sowie geistliche und weltliche Werke, von

der Messe bis zum Volkslied singen, gefällt mir», sagt sie. Nicht zuletzt ist für sie auch, der von ihr als grossartig bezeichnete Dirigent, Philippe Frey, ein Motivationsfaktor. Und weshalb ist Brigitte Fäh von Anfang an dabei? «Wichtig sind für mich die Kameradschaft und der Kontakt zu den Chormitgliedern, deshalb bin ich schon ein Vierteljahrhundert dabei». Edith und Eugen Fedi geniessen diese ausserschulische Möglichkeit, mit Berufskolleginnen und Berufskollegen und weiteren musikalisch Interessierten alle zwei Wochen während der Chor-Proben Zeit zu verbringen.

Werner Lenzin

Anzeige

bischofszell.ch



**Stadt
Bischofszell**

**zu vermieten
ab 01. Februar 2019**

4 Zimmer Wohnung

ohne Balkon – 2. OG
einfacher Standard – ohne GS

**Sittentalstrasse 26
8589 Sitterdorf**

**Mietzins Fr. 650.-- / Monat
inkl. Heiz-/Nebenkosten**

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung
Bahnhofstr. 5, 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 24 56
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Begeisterung Harmonie Sinnlichkeit

Advents - Einstimmung

Freitag 30.11.18 09 - 21 Uhr

Samstag 01.12.18 09 - 21 Uhr

Sonntag 02.12.18 11 - 18 Uhr



Blumenduft

Nadja Reisch

Bahnhofstrasse 6 | 9220 Bischofszell | 071 420 92 25 | blumenduft.ch



Kundenmetzgerei

Sornthalstrasse 1
9213 Hauptwil
071 420 95 47
079 672 06 74

rempfler-k@hotmail.ch

Wir verwöhnen Sie an den **Festtagen** gerne mit feinem Fleisch, Spezialitäten und Geschenksideen...

Wie auch letztes Jahr dürfen wir die **Bürgerwurst** liefern, wir nehmen gerne auch Ihre **Bestellung bis 27.12.2018** auf.

Öffnungszeiten – Festtage

Freitag: 21. Dezember 7.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 22. Dezember 8.00 – 12.00 Uhr

Montag: 24. Dezember 9.00 – 15.00 Uhr



Freitag: 28. Dezember 7.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 29. Dezember 8.00 – 12.00 Uhr

Montag: 31. Dezember 9.00 – 15.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams **suchen** wir per sofort oder nach Vereinbarung eine **Fleischfachfrau oder einen Fleischfachmann 100%**. Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen frohe Festtage & ein Guter Rutsch!

Köbi und das Team



alphalive.ch

Alphalive Kurs im Offenen Haus in Bischofszell

Was ist der Sinn des Lebens? Wer ist Jesus?

Beschäftigen Sie sich mit diesen Fragen? Finden Sie keine Antwort? Suchen Sie nach dem Sinn des Lebens?

Wenn ja, laden wir Sie herzlich ein zu unserem Alphalive Kurs. Am **Montag 10. Januar 19 um 19.00 Uhr** treffen wir uns in der Christengemeinde Offenes Haus zu einem ersten Abend mit Nachtessen, einem Input und Austausch in Kleingruppen. Der Kurs dauert 10 Wochen. Alphalive kostet nichts. Ein Unkostenbeitrag für Unterlagen und Nachtessen ist freiwillig.

Bei Alphalive zählt jede Meinung. Diskussionen finden in einer freundlichen und offenen Atmosphäre statt.

Fragen und Anmeldungen:

Michael Strässle, Pastor COH, Poststrasse 8,
9220 Bischofszell, 071 422 52 04,
michael.straessle@offenes-haus.ch

www.offenes-haus.ch

Hauseigentümer unterwegs mit den Nachtwächtern

Ende Oktober – die Zeit, wo es abends wieder spürbar früher dunkel wird, schien dem Hauseigentümerversen Bischofszell und Umgebung richtig, um seine Mitglieder zu einem Rundgang mit den Nachtwächtern einzuladen.

Diese fand denn auch grossen Anklang: fast 70 Mitglieder trafen sich am Abend des 24. Oktober um 19:00 Uhr in der Schniderbudig zu einem Apéro riche.

Punkt 20:00 Uhr stand die Gesellschaft unter dem Bogenturm und wartete gespannt auf den Auftritt der drei Nachtwächter. Diese prüften die «Zugelaufenen» zuerst genau, bevor sie würdig befunden wurden, am Rundgang teilzunehmen. An verschiedenen Standorten in der unteren Altstadt erzählten die Wächter interessante, teilweise furchterregende Geschichten aus dem Mittelalter. Man ging damals hart ins Gericht mit Mitmenschen, die sich etwas zu Schulden haben kommen lassen. So hörte sich die Geschichte der ledigen Magd grausam an, die ihr unehelich geborenes Kind tötete und dabei von einem Nachtwächter entdeckt wurde. Sie musste sterben und zwar «unehrenhaft».

Am Feiertag ins Städtlein

Beim «verlorenen Loch» erfuhren die Anwesenden, wie man damals mit den «aus-



sätzigen» Mitmenschen umging. Durch die «Hebammenklappe» wurden die Kranken aus dem Städtlein Richtung Siechenhaus in der Bleiche abgeschoben. Wenn man ihnen gnädigerweise erlaubte, an einem hohen Feiertag ins Städtlein zurückzukehren, mussten sie sich mit einer «Holzrättsche» bemerkbar machen, damit die Gesunden Abstand nehmen konnten. Undenkbar in unserer heutigen Zeit mit der guten Gesundheitsvorsorge.

Zu guter Letzt waren die Eingeladenen sogar noch Zeuge davon, wie man früher

die Nachttöpfe und andere Abfälle auf die Gasse hinaus kippte. Die Nachtwächter rügten das zwar laut, aber es war trotzdem gang und gäbe...

Nach fast zwei interessanten und kurzweiligen Stunden war der Rundgang zu Ende. Teilnehmer, die ihre Sackmesser anfangs den Nachtwächtern hatten abgeben müssen, durften diese wieder in Empfang nehmen und beeindruckt machten sich die Mitglieder des Hauseigentümerversen auf den Heimweg.

Rosmarie Kägi-Ewald

Glühwein Beizli beim Bogenturm

Gemütliches Beisammensein mit Glühwein und anderen Köstlichkeiten während der Adventszeit im und um das neu erbaute Holzhäuschen beim Bogenturm.

Der Verein Hobbyeutsweiler betreibt das erste Mal ein Glühwein Beizli in Bischofszell. Zwischen dem 8. und 23. Dezember, an insgesamt zehn Abenden, schenken wir Glühwein und andere winterliche Getränke aus. Sitzmöglichkeiten, Stehtische und Feuerschale laden zum Verweilen ein und sorgen für eine gemütliche Atmosphäre.

Alle Daten sind unter www.hobbyeutsweiler.ch und im Veranstaltungskalender der Gemeinde zu finden.

*Verein Hobbyeutsweiler
Stefan Kreis*

Adventliches im Historischen Museum

Das Historische Museum Bischofszell an der Marktgasse 4 ist während des gesamten Adventsmarkts 2018 geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind Freitag, 30. November von 17.00 bis 21.00 Uhr, am Samstag, 1. Dezember von 11.00 – 21.00 Uhr und am Sonntag, 2. Dezember von 11.00 bis 18.00 Uhr. Die freiwilligen Helferinnen erwarten in dieser Zeit Gäste in der Kaffeestube mit selbst gebackenen Guetsli und Getränken. Die Fenster der Kaffeestube sind adventlich dekoriert.

Ebenfalls geöffnet ist das Restaurant in der Schniderbudig im Museumsgarten. Das Schniderbudig-Team erwartet die Gäste mit Spaghetti napolì, bolognese und carbonara. Es wird auch Weihnachtssalat aus Nüssli-salat, Ei und Croutons serviert und es gibt hausgemachte Fladen. Der Gewinn aus dem Restaurantbetrieb kommt vollumfäng-



lich dem Historischen Museum zugute. Im Gewölbekeller des Hauses Munz, Markt-gasse 6, werden Blauring und Jungwacht Kerzenziehen anbieten.

Benützen Sie die Gelegenheit, sich in der Kaffeestube und in der Schniderbudig des Museums aufzuwärmen und gemütlich zusammen zu sitzen.

Gretel Seebass



Profitieren Sie jetzt vom „Zins-Gschenkli“! Termingeld-Weihnachtsaktion

Zusätzlich
+ 0.2 %
Bonus für
Neugelder*

Wir offerieren Ihnen folgende Konditionen für Termingelder:

Laufzeit	bestehende Gelder	Neugeld*
4 Jahre	0.4 %	0.6 %
6 Jahre	0.7 %	0.9 %
8 Jahre	1.0 %	1.2 %

Das Angebot ist bis zu einem Gesamtvolumen von CHF 250'000.00 beschränkt.
*Neugelder, welche bisher nicht von unserer Raiffeisenbank verwaltet wurden.

Profitieren Sie jetzt von unserer Weihnachtsaktion.
Gültig vom 1. bis 31. Dezember 2018



Öffnungszeiten über Weihnachten & Neujahr

24. – 26. Dezember 2018	geschlossen
27. – 28. Dezember 2018	normale Öffnungszeiten
31. Dezember 2018	geöffnet 08:30-12:00 Uhr
1. – 2. Januar 2019	geschlossen

Danach gelten die gewohnten Beratungs- und Schalterzeiten.

Wir danken für Ihre Treue & wünschen frohe Festtage.

Ihre Raiffeisenbank

Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-Bischofszell
Telefon 071 424 29 29, raiffeisen.ch/zmb

RAIFFEISEN

Reparieren was das Zeug hält

Wir suchen für unser Repair Café in Bischofszell Reparateure, die ehrenamtlich mithelfen, defekten elektrischen Gegenständen neues Leben einzuhauchen.

Zwei Mal im Jahr hat unser Café an einem Samstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit werden etwa 130 Artikel zur Reparatur gebracht. Ein sehr grosser Teil davon sind elektrische Geräte. Knapp die Hälfte davon können wir erfolgreich reparieren. Es reicht von Bügeleisen, Wasserkochern, Kaffeemaschinen zu Staubsaugern, Lampen etc..

Wir versuchen, die elektrischen Gegenstände zu flicken. Ersatzteile stehen nur sehr wenige zur Verfügung. Bei grösseren Reparaturen verweisen wir an das lokale Gewerbe.

Fühlen Sie sich angesprochen erreichen Sie uns unter der Nummer 079 284 96 80 oder per mail unter:
repaircafe-bischofszell@gmx.ch.

Ihr Mitmachen als Reparateur beschränkt sich auf diese ein bis zwei Einsätze pro



Jahr. Sie gehen keine weiteren Verpflichtungen ein. Der Einsatz müsste ehrenamtlich erfolgen.

Wer sind wir?

Seit neustem sind wir als Verein aufgestellt. Als Vorstandsmitglieder amten Thomas und Yvonne Sutter, Isabelle Rey und Marianne Fontanive.

Unsere nächsten Repair Cafés finden am Samstag 9. März und Samstag 14. September von 9 – 14 Uhr in der Aula des Schulhauses Sandbänkli in Bischofszell statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Yvonne Sutter

Kirchenkonzert Stadtmusik – musikalischer Start in den Advent

Im Städtli zieht der Chlaus ein, es duftet nach Glühwein, die Altstadt glänzt und leuchtet – Der Advent beginnt und die Stadtmusik Bischofszell sorgt für die musikalische Einstimmung.

Besuchen Sie uns am Sonntag 2. Dezember um 14.30 Uhr in der Evangelischen Johanneskirche. Wir freuen uns, Sie zum traditionellen Kirchenkonzert begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein abwechslungs-

reiches und festliches Musikprogramm unter der bewährten Leitung von Roger Ender.

Bereits an dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren treuen KonzertbesucherInnen für ein tolles Jahr und wünschen Ihnen

eine entspannte Adventszeit. Wir würden uns freuen, Sie am Kirchenkonzert oder an einem Anlass der Stadtmusik im Jahr 2019 musikalisch unterhalten zu dürfen.

Judith Röllin-Burri

Bischofszeller/innen die Sie kennen sollten



Vollbepackt fuhr der Junge zusammen mit seinem Vater quer durch die Schweiz. Besonders stolz auf sein Velo, das schon damals 10 Gänge hatte. Wer könnte der 12-jährige auf dem Bild sein?



Siehe Rückseite

Aktuelle Infos aus dem Gemeinnützigen Frauenverein

Dieses Jahr finden Sie am Advents-
markt unser Frauenverein-Beizli an der
Marktgasse 10.

Wir verwöhnen Sie mit Raclette und haus-
gemachtem «Birewegge». Kommen Sie
vorbei und geniessen ein paar ruhige
Minuten.

Während des Marktes und im Dezember
steht unser Briefkasten wiederum beim
Bogenturm. Unter dem Motto «Lichtblicke»
will der Gemeinnützige Frauenverein not-
leidende Menschen unterstützen und
ihnen in der Weihnachtszeit eine Freude
bereiten. Beachten Sie die aufliegenden
Flyer.

Unsere Strickwerkstatt am Donnergstag-
nachmittag ab 14 Uhr hat noch Platz.

Wir freuen uns, wenn Sie das Angebot nut-
zen und zusammen mit anderen Stricker-
innen unter einer erfahrenen Leitung im
geselligen Rahmen arbeiten. Wollreste
nehmen wir gerne entgegen zum Weiter-
verschenken.

Doris Gremminger



Gemeinnütziger Frauenverein

Texte schmieden für den Marktplatz

Der Kinderrat Bischofszell befasste
sich an seiner zweiten Sitzung dieses
Schuljahres im Schulhaus Kenzenau
mit dem Erarbeiten eines Zeitungstextes.
Der freischaffende Journalist
Werner Lenzin zeigte uns das Entstehen
eines Artikels auf.

Zu Beginn stellt sich Werner Lenzin uns
vor und präsentiert uns drei Zeitschriften:
S'Dorfgespräch, die TCS Rundschau und
den Marktplatz. «Der wichtigste Blickfang
ist bei einem Artikel das Bild und der Titel»,
erklärt der erfahrene Journalist. Er warnt
uns vor langweiligen Inhalten. Die vier
«W» im Lead geben Auskunft: Was? Wer?
Wo? Wie? Das Wichtigste der Botschaft
steht am Anfang. Untertitel erleichtern das
Lesen und machen den Textfluss kurzwei-
liger.

Der Hauptteil

Wichtige Informationen sind im Hauptteil
enthalten: Wie ist es geschehen? Warum
ist es geschehen? Wer hat informiert? Der
Grossteil des Kinderrats liest den Markt-
platz. Drei Angehörige der Kindergruppe
lesen Zeitungstexte online. Nach der heu-
tigen Information über das Texte schreiben
werden wir in der Januar-Ausgabe des
Marktplatzes dieses Jahr über unser
Weihnachtessen berichten. Wir werden
uns an diesem Tag, dies im Anschluss an
unsere Sitzung im Jugendtreff Bischofs-
zell, feine Pizzen vom Restaurant
«Caprese» schmecken lassen. Das
Programm für das kommende Jahr steht
noch nicht und ist vorläufig pendent.

Der Kinderrat bedankt sich bei allen
Leserinnen und Leser für das Interesse an
unseren Beiträgen. Ihnen allen wünschen
wir frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr.

*Pascale Germann, Lino Weingart,
Sarah Murati, Sara Heqimaj*



Anzeige



Malergeschäft
Sussi

9220 Bischofszell
Fabrikstrasse 2
Tel./Fax 071 422 40 60
www.maler-sussi.ch
lucianosussi@sunrise.ch

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovationen
- Riss-Sanierungen
- Isolationen
- Mineral- und Kunststoffverputze
- Beschriftungen
- Vergoldungen

Bischofszeller/innen die Sie kennen sollten



Boris Binzegger

Auch heute ist der 52-Jährige vor
allem mit dem Velo anzutreffen.
Für ihn war das Velo schon immer
auch Fortbewegungsmittel im
Alltag und nicht nur Sportgerät.
Boris Binzegger wurde in St.
Gallen geboren, wuchs grössten-
teils in Zürich auf und zog 1980 mit
seinen Eltern nach Bischofszell.
Mit seiner Frau und den drei
Kindern wohnt er im Bitziquartier.
Nebst dem Sport liest er gerne,
geniesst Kino und Kultur oder geht
mit der Familie Skifahren und
Kegeln.

Adventslicht – von Familie zu Familie

In den dunklen Vorwintertagen tut es gut, ein Licht anzuzünden.

Bereits zum neunten Mal ist das Adventslicht bei uns unterwegs. Von Anfang Dezember bis an Weihnachten wandern unsere drei Laternen von einem zum andern.

Die Idee ist, dass Sie das Adventslicht ein bis drei Tage achtsam hüten und am nächsten Abend in eine nächste Familie weitertragen. Natürlich dürfen sich alle, auch Alleinstehende, die Freude daran finden, melden. Unsere Adventslicht-Laternen wurden von Kindern gestaltet. Es ist im ganzen Pastoralraum Bischofsberg unterwegs. Die Konfession der mitmachenden Familien spielt keine Rolle, es sind alle dazu eingeladen.

Wann ist das Adventslicht in den Familien unterwegs?

1. bis 24. Dez. 2018 (Schluss: Weihnachtsfamiliengottesdienst 16.30 Uhr, kath. Kirche Bischofszell)

Möchten Sie das Adventslicht für einen Tag zu sich nach Hause nehmen und es jemandem weitergeben?

Dann melden Sie sich doch bitte bei der untenstehenden Adresse an.

Es wäre schön, wenn Sie sich mit der Laterne ein wenig Zeit in der Familie oder für sich selbst nehmen könnten. Dabei kann ein Gedicht, eine Geschichte vorgelesen werden. Oder es kann ein kurzes Gespräch mit Gedanken zum Licht geben, ein Lied gesungen, etwas gebastelt oder



ein gemeinsames Gebet gesprochen werden. Natürlich ist die Gestaltung aber jeder Familie selber überlassen. Ideen finden Sie auch im Impulsheft, das die Laterne begleitet.

Anmeldung unter franziska.heeb@pastoralraum-bischofsberg.ch, oder 071 422 82 47, bitte geben Sie Ihren Namen, Adresse und Tel. Nr. sowie ihr Wunschdatum an.

Franziska Heeb



Friedenslicht-Stützpunkt Bischofszell

Ein Licht – als Zeichen des Friedens wird von Mensch zu Mensch weitergegeben.

Das Friedenslicht wird in der Geburtsgrötte von Bethlehem entzündet. Es will Menschen motivieren, einen einfachen, persönlichen Aktivbeitrag für den Dialog und den Frieden zu leisten und andern Mitmenschen eine Geste der Freude und Herzlichkeit zu schenken. Viele Menschen entzünden mit dem Friedenslicht die Kerzen des Christbaumes. Dieser weltumspannende, konfessionell neutrale Weihnachtsbrauch verbindet Menschen aller Religionen, Hautfarben und sozialer Schichten.

Seit vielen Jahren befindet sich ein Friedenslicht-Stützpunkt in Bischofszell. Nach der Ankunft in der Schweiz wird es von Jugendlichen in unseren Pastoralraum gebracht.

Wir laden Sie ein, das Friedenslicht aus Bethlehem weiter zu schenken. Bringen sie den Frieden mit diesem Licht zu ihren Nachbarn und Bekannten. Oder holen sie das Friedenslicht einfach für sich zu Ihnen nach Hause.

Wir wünschen Ihnen damit viel Friede und eine schöne Weihnachtszeit! Das Friedenslicht kann in Bischofszell ab dem 18. Dezember, 10.00 Uhr mitgenommen werden. Nehmen Sie eine Laterne von Zuhause mit oder kaufen Sie eine Friedenslichtkerze direkt vor Ort. In Sitterdorf, Hauptwil und St. Pelagiberg steht es spätestens ab 24. Dezember um 11.00 Uhr bereit.

Bringen auch Sie ein Stück Frieden zu andern Menschen und verschenken das Licht weiter. Wir wünschen allen eine friedliche Weihnachtszeit. Franziska Heeb

Anzeigen

manser24
HANDWERKER-SHOP

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Eigenes Montage- und Serviceteam!

Automower-Service

Die Rasensaison ist zu Ende. Deshalb empfehlen wir Ihnen einen optimalen Rundumservice für Ihren Automower, damit er im Frühling ohne Probleme vom Winterschlaf erwacht.

Für einen sensationellen Preis von CHF 188.80! (zzgl. MwSt.)

Der Service umfasst:

- › Abholung/Überbringung bis zu 20 km gratis
- › Sorgfältige Reinigung
- › Neuste Software-Update
- › Kontrolle aller elektronischen Bauteile (Defekte/Fehler)
- › Drei neue Messer (montiert)
- › Batterietest
- › Funktionsprüfung mit Autocheck-Software
- › Allgemeine Kontrolle



Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com | www.manser24.ch

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu und Umbauten
- Elektroservice
- EDV und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

SP Bischofszell nominiert ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Behördenwahlen 2019

Die Behördenwahlen im Februar nächsten Jahres sowie das Budget 2019 der Stadt Bischofszell waren die Haupttraktanden an der Sektionsversammlung der SP Bischofszell.

Zwei Frauen und zwei Männer wurden dabei einstimmig nominiert. Boris Binzegger (bisher) für den Stadtrat, Susanne Frischknecht (bisher) für die Rechnungsprüfungskommission (RPK), Fabian Binzegger (bisher) und Vera Freiberger (neu) für das Stimm- und Wahlbüro.

Boris Binzegger stellt sich zur Wiederwahl in den Stadtrat Bischofszell

Einstimmig nominiert die SP Bischofszell Boris Binzegger (1966) zur Wiederwahl in den Stadtrat. Als Bereichsleiter Planung und Gemeindeingenieurwesen und Geschäftsleitungsmitglied besitzt er ausgezeichnete Qualifikationen für das Ressort Bau und Planung, welches er im Stadtrat seit 2005 betreut. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Beratung von Gemeinden kennt er die Probleme und Anliegen und kann Lösungen erarbeiten. Das zeigt auch seine Mitarbeit in Arbeitsgruppen wie z.B. derjenigen zur Verselbständigung der Technischen Gemeindebetriebe. Gerne möchte Boris Binzegger weitere Projekte und Ziele in der nächsten Amtsperiode umsetzen.

Rechnungsprüfungskommission und Wahlbüro

Frau Susanne Frischknecht (1957) aus Halden stellt sich zur Wiederwahl in die Rechnungsprüfungskommission, beruflich bringt sie dafür die besten Voraussetzungen für dieses Amt mit. Seit drei Jahren



Von links nach rechts:
Fabian Binzegger, Susanne Frischknecht, Boris Binzegger, Vera Freiberger

arbeitet sie als Finanzverantwortliche der SP der Stadt und des Kantons Zürich sowie als Sachbearbeiterin für deren Personaladministration. Zugleich ist sie auch Kassierin der SP des Kantons Thurgau. Der RPK der Stadt Bischofszell steht sie seit zwei Jahren als Präsidentin vor. Die SP Bischofszell ist überzeugt, mit Susanne Frischknecht eine kompetente Person für die RPK zur Verfügung zu stellen.

Als Ersatz in das Stimm- und Wahlbüro wird neu Vera Freiberger (1973) nominiert. Sie ist eidg. geprüfte Tiefbauzeichnerin, arbeitet jedoch seit 10 Jahren als Kinderbetreuerin. In ihrer Freizeit nimmt sie gerne an kulturellen Veranstaltungen teil.

Fabian Binzegger (1996) hat bereits eine Amtsdauer Erfahrung im Stimm- und Wahlbüro und stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Er hat seine Ausbildung zum Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau 2016 abgeschlossen und auch die Berufsmatura erfolgreich beendet. Zurzeit befindet er sich im Studium zum Bauingenieur. Trotzdem findet er auch noch Zeit für den Samariterverein, den Skiclub und als Vorstandsmitglied der Juso.

Die erwähnten Personen empfehlen wir Ihnen bestens zur Wahl.

*Willi Schildknecht,
Kassier, SP Bischofszell*

Gemütlicher Abend mit Waldfondue

Zu einem gemütlichen Abend mit Waldfondue hat der Dorfverein Schweizersholz eingeladen und der Anlass wurde der Ausschreibung voll gerecht.

Rund 30 Personen folgten bei idealem Herbstwetter der Einladung zum Waldfondue in die Rengishalde nahe der Thur bei Bischofszell.

Draussen im Freien hatte Peter Heierli zwei Feuerstellen hergerichtet um darin das feine Fondue von der Käserei Knill

zuzubereiten. Es war herrlich um das Feuer zu stehen, zu essen, zu schwatzen und ein Glas Wein zu heben. Später, im Party-Raum, konnten die Anwesenden sich bei einem Quiz vergnügen. Orts- und Geographiekenntnisse waren dabei gefragt. Für die Besten standen kleine Preise bereit. Zum Dessert gab es feinen Kuchen und Kaffee.

Danke an alle, die zum Gelingen dieses stimmigen Abend beigetragen haben.

Willi Schildknecht



Weihnachts- einstimmung in Kenzenau

Zur Weihnachtseinstimmung des Dorfvereins Schweizersholz am Samstag, 15. Dezember 2018 sind alle herzlich eingeladen.

Man trifft sich um 17:00 Uhr beim Schulhaus Kenzenau.

Zum Wärmen und Grillieren steht ein Feuer bereit. Etwas zum bräteln muss aber jedermann selber mitbringen. Getränke organisiert der Dorfverein. Zur Einstimmung auf Weihnachten gibt es eine Geschichte zu hören.

Dorfverein Schweizersholz
Willi Schildknecht

Gelungene Stubete des Musiktreff Bischofszell

Am Sonntag 11. November 2018 führte der Musiktreff Bischofszell die bewährte Stubete durch.

Die Zuhörer und Musikanten fanden sich zahlreich in der schönen und gemütlichen Aula Sandbänkli ein und genossen die heimelige Stimmung in dem wunderschönen Raum.

Schon bald waren alle Plätze besetzt und die Gäste wurden verwöhnt mit volkstümlicher Musik, von jungen Künstlern ebenso wie von erfahrenen Musikanten. Die Instrumentenvielfalt war gross, man konnte über Akkordeon, Schwyzerörgeli, Klavier, steirische Harmonika, Mundharmonika und Klarinette alles hören.

Für das leibliche Wohl sorgte die Festwirtschaft mit hausgemachten Teigwaren an verschiedenen Saucen und einem «gluschtigen» Torten- und Kuchenbuffet. Sowohl der Musiktreff wie auch die Musi-



kanten und Gäste durften einen gemütlichen und unvergesslichen Sonntag erleben.

Jasmin Knobel

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkone
- Verglasungen
- Türen · Geländer
- Alu-Fensterläden aus Eigenproduktion
- Rollläden und Storen
- Reparaturen sämtlicher Marken



DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch

christengemeinde
offenes haus

Dezember 2018

Gottesdienste, Sonntag um 10.00 Uhr
02.12.18, 09.12.18, 16.12.18, 23.12.18
Mit Kinderhueti und Kindergottesdienst

Abendgottesdienst, Samstag 18.30 Uhr
29.12.18

Royal Rangers, Samstag 13.30 Uhr
01.12.18, 15.12.18
Treffpunkt Bahnhof Bischofszell Stadt

OPEN HOUSE Worship, Montag, 20.00 Uhr
3.12.18

Gemeindegebet, Freitag, 08.00-09.00 Uhr
07.12.18, 14.12.18, 21.12.18

Bistrozyt
Dienstag 09.00-11.00 Uhr
Während der Ferienzeit geschlossen

alte post

bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und
nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

Ente mit Portwein-Schoko-Sauce



Zutaten für 4 Portionen

Gewürzmischung:

- 15 schwarze Pfefferkörner
- 12 Wacholderbeeren
- 3 Gewürznelken
- 2 Sternanis, (zerdrückt)
- 1 TL Koriandersaat
- 1 TL grobes Meersalz
- 1 TL Zimtpulver

Fleisch und Sauce

- 2 Entenbrustfilets, (à 200 g)
- 4 Entenkeulen, (à ca. 200 g)
- 200g Pastinaken
- 200g Knollensellerie
- 200g Zwiebeln
- 10 Stiele Thymian
- 1 EL Entenschmalz
- 150ml trockener Rotwein
- 250ml Entenfond
- 100ml roter Portwein
- 3 TL Kartoffelstärke
- 10g Zartbitterschokolade, (55% Kakao)
- Salz, Pfeffer

Zubereitung

1. Für die Gewürzmischung Pfeffer, Wacholder, Nelken, Anis, Koriander und

Salz im Mörser fein zerstoßen. Zimt untermischen.

2. Haut der Entenbrüste mit einem scharfen Messer längs im Abstand von 1 cm einschneiden (dabei nicht ins Fleisch schneiden!). Keulen und Brüste mit der Gewürzmischung rundum einreiben und abgedeckt 30 Minuten ziehen lassen.

3. Inzwischen Pastinaken und Sellerie putzen, schälen und in 1 cm grosse Würfel schneiden. Zwiebeln in 1 cm grosse Würfel schneiden. Blättchen von 6 Thymianstielen abzupfen, mit dem Gemüse und dem Schmalz in der Fettpfanne des Backofens mischen und ausbreiten.

4. Entenkeulen mit der Hautseite nach oben auf dem Backofenrost im vorgeheizten Backofen bei 160 Grad (Umluft nicht empfehlenswert) in der 2. Schiene von unten 20 Minuten braten, die Fettpfanne dabei direkt unter den Rost schieben.

5. Inzwischen Rotwein erhitzen, in die Fettpfanne geben und weitere 15 Minuten schmoren. Entenfond und 250 ml Wasser

aufkochen, in die Fettpfanne geben, weitere 30 Minuten schmoren.

6. Entenbrüste auf der Hautseite in einer heissen Pfanne ohne Fett legen. Bei starker Hitze auf der Hautseite 4 bis 5 Minuten goldbraun anbraten, wenden und auf der Fleischseite bei mittlerer Hitze weitere 3 Minuten braten. Rost und Fettpfanne aus dem Backofen nehmen. Keulen und Entenbrüste auf ein Backblech legen und auf der 2. Schiene von unten weitere 15 Minuten braten, dabei die Temperatur auf 100 Grad reduzieren.

7. Inzwischen Portwein in einem kleinen Topf bei starker Hitze auf die Hälfte einkochen. Gemüse und Sauce durch ein feines Sieb in einen Topf giessen, gut ausdrücken. Sauce am besten mit einem Fettkännchen entfetten und zum Portwein geben. Sauce aufkochen und mit der in wenig kaltem Wasser gerührten Stärke binden. Schokolade in der Sauce schmelzen lassen und bei mildester Hitze zugedeckt warm halten, mit Salz und Pfeffer abschmecken.

8. Keulen und Brüste aus dem Backofen nehmen und den Backofengrill vorheizen. Brüste in Alufolie wickeln und ruhen lassen. Keulen auf dem Backblech auf der 2. Schiene von oben kurz knusprig übergrillen. Brüste in Scheiben schneiden. Keulen und Brüste mit dem restlichen Thymian bestreuen und mit Sauce, anrichten.

Dazu passt Kartoffelstock und Rotkohl.

Wein-Tipp: Die Ente in kraftvoller Sauce begleitet ein würziger Beaujolais besonders gut.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeigen



Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell
Fliederstr. 5 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch

Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

Steil- und
Flachbedachungen

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen



**Künzle Schreinerei AG
Bischofszell**

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch



Machst Du mit beim Stadtfux-Wettbewerb?
 Dann halt ab heut die Augen offen.
 Du kannst auf tolle Preise hoffen. Beschwerlich und
 lang wird der Weg zu mir. Hast Du mich entdeckt?
 Dann melde Dich geschwind - und gewinn!
 Der Preis wird vom Schäfli Halden gespendet.



Post für den Stadtfux an:
 stadtfux@bischofszell.ch.



**Preisverleihung Ballonwettbewerb
 Kinderfest**

Rund 300 farbige Ballone wurden am
 Kinderfest Bischofszell in Richtung
 Himmel auf einen hoffentlich weiten
 Flug geschickt.

20 Karten wurden gefunden und zurück-
 geschickt. Die meisten wurden im Ge-
 biet vom Südtirol gefunden. Die 10 Erst-
 platzierten durften am 2. November bei
 einer kleinen Preisverleihung einen tol-
 len Preis entgegennehmen.

Die Rangliste:

1. Platz: Peter Studer, Bischofszell
2. Platz: Andreas Bernhardsgrütter,
Hauptwil
3. Platz: Nick Reifler, Bischofszell
4. Platz: Esther Muhl, Klarsreuti
5. Platz: Abulena Berisha, Erlen
6. Platz: Jamie Engeler, Bischofszell
7. Platz: Larissa Jung, Bischofszell
8. Platz: Colleen Schönholzer,
Bischofszell
9. Platz: Finn-Luca Rodel, Bischofszell
10. Platz: Lea Vonarburg, Bischofszell

Kinder-Agenda Dezember

30. November, 1., 2., 5. Dezember
Kerzenziehen Jungwacht / Blauring
 am Adventsmarkt

31. Dezember, 4.45 Uhr
Silvesterläuten
 Bogenturm, Verkehrsverein VVB

**Stadtfux-
 Räbeliechtli**



Halloweenbasteln

Am 27.10.2018 fand das Halloween-
 basteln von Jungwacht Blauring
 Bischofszell statt. 22 Kinder bastelten
 Girlanden, Laternen, einen grusligen
 Geist im Glas oder dekorierten Muffins
 und Kekse. Zudem liessen sich die
 Kinder von den Leiterinnen in gruseligen
 Skeletten, Spiderman oder Vampire ver-
 wandeln. Nach einem kreativen
 Nachmittag voller Spass waren die
 Kinder vorbereitet für ein gruseliges
 Halloween mit passender Deko.

Rahel Heeb



Fehlersuche:

Wie viele Fehler findest
 Du in den beiden Bildern?

Lösung:



- Hallo Stadtfux
- Ich habe dich heute auf dem Weg zum Beck im Fenster der
- Kornhalle gesehen.
- Liebe Grüsse Saskia Rufener
-
- Liebe Saskia
- Juhu – du hast mich zuerst
- gefunden und somit den ersten
- Preis gewonnen! Ich gratuliere!
- Du erhältst beim Näh-Profi,
- deinen Preis.
- Bis zum nächsten Mal.
- Schlaue Grüsse
- Stadtfux Bischofszell



Kinder miteinander unterwegs

Jedes Jahr erfreuen die Sternsinger die
 Bevölkerung von Bischofszell. Kinder aller
 Religionen sind als drei Könige unterwegs
 und sammeln Geld für benachteiligte Kinder
 auf der ganzen Welt.

Dringend gesucht!!!

- Kinder, die gerne singen
- Erwachsene Begleitpersonen die mit den
Kindern unterwegs sind
- Erwachsene die gerne im Kernteam mit
helfen möchten

Das Sternsingerteam

Anmeldung und weitere Informationen
 unter: pastoralraum-bischofsberg.ch/sternsingen
 oder 071 422 50 10 Karin Currà

Rätselsponsor:



30. Nov. - 2. Dez. 2018

Adventsmarkt Bischofszell, Altstadt

2. Dez. 2018

14:30 Uhr, Kirchenkonzert, evangelische Kirche, Stadtmusik Bischofszell

15:00 Uhr, Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz & Buchdruck, Typorama Bischofszell

4. Dez. 2018

11:15 Uhr, Senioren-Zmittag, Restaurant Eisenbahn, Seniorenmittagessen / Gemeinnütziger Frauenverein

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft

19:00 - 20:30 Uhr, Mit Samariterverein, Sandbänkli Bischofszell, Samariter Jugendgruppe Bischofszell

20:00 - 21:30 Uhr, Monatsübung, Sandbänkli, Samariterverein Bischofszell

5. Dez. 2018

19:30, Uhr Tauschtreff/Stammtisch, Sittermühle, Verein Stundumstund Bischofszell und Umgebung

7. Dez. 2018

19:30 Uhr, Leermondbar, beim Bogenturm Verein Leermond-Bar

20:00 Uhr, Clubtreffen, Manx-Club

8. Dez. 2018

13:30 - 17:00 Uhr, Workshop Qi Gong / Tai Chi Chuan, Trainingsraum Hauptwil, 15:30 - 19:00 Uhr, Handballmeisterschaft, Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

16:00 - 24:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

19:00 - 20:30 Uhr, Adventskonzert, Brass Band Ostschweiz, Evang. Kirche

20:00 Uhr, Blues Session, Manx-Club

9. Dez. 2018

08:30 - 11:30 Uhr, Workshop Qi Gong / Tai Chi Chuan, Trainingsraum Hauptwil TCQG

08:30 - 17:00 Uhr, Besuch 100 Jahre, Landesstreik, Landesmuseum Zürich, SP Bischofszell und Umgebung

09:00 - 15:00 Uhr, Chlausesturnier, Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

16:00 - 22:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

20:00 - 22:00 Uhr, Trio Artemis - Adventskonzert, Sandbänkli, Literaria

11. Dez. 2018

20:00 Uhr, Budgetversammlung Mehrzweckgebäude Sitterdorf, Volksschulgemeinde Bischofszell

12. Dez. 2018

FG Kreis, Adventsmarkt, Frauengemeinschaft

13. Dez. 2018

17:00 - 23:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

14. Dez. 2018

09:30 - 11:00 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

17:00 - 24:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

15. Dez. 2018

Altpapiersammlung, Turnverein Bischofszell

08:30 - 16:00 Uhr, Pflegeeinsatz im Hudelmoos, Natur- und Vogelschutzverein AST

15:30 - 19:00 Uhr, Handballmeisterschaft, Bruggwiesenhalle, BSV Bischofszell

16:00 - 24:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

20:00 Uhr, Dark Night, Club House 46, Dark Fighters MC Bischofszell

16. Dez. 2018

16:00 - 22:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

18. Dez. 2018

14:00 - 16:30 Uhr, Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

14:00 Uhr, Strickstube, Stiftsamtei Frauengemeinschaft

16:30 - 19:30 Uhr, Blutspenden, Foyer in der Bitzihalle, Samariterverein Bischofszell

19. Dez. 2018

19:30 Uhr, Adventshöck, Stiftsamtei, Frauengemeinschaft

20. Dez. 2018

17:00 - 23:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

21. Dez. 2018

17:00 - 24:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

22. Dez. 2018

20:00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

22. Dez. 2018

16:00 - 24:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

23. Dez. 2018

16:00 - 22:00 Uhr, Glühwein Beizli, Grubplatz beim Bogenturm, Hobbyleutswiler

31. Dez. 2018

Bürgernutzen abholen, Foyer Rathaus, Bürgergemeinde Bischofszell

Huldigung und Dankbarkeit, ab Bogenturm, Nachwächter- und Türmerzunft

04:45 Uhr, Silvesterläuten 2018, Bogenturm, VVB Bischofszell

19:00 Uhr, Silvester (nur mit Anmeldung), Manx-Club

Adventskonzert mit Trio ARTEMIS

Das Adventskonzert der Literaria findet in diesem Jahr in der Sandbänkliaula mit dem Trio Artemis statt.

Die Musikerinnen Katja Hess, Violine, Bettina Macher, Violoncello und Myriam Ruesch, Klavier, bereichern das ständig wachsende Repertoire mit Werken der klassischen Trioliteratur und interpretieren Spannendes und Entspannendes aus der Welt des Tango Nuevo sowie der Salon- und Volksmusik verschiedener Länder.

Themen aus Oper, Musical und Filmmusik setzen die Diplomandinnen der Kammermusik (Zürcher Hochschule der Künste, Musikhochschule Karlsruhe) schöpferisch und originell um. Die Literaria freut sich auf ein etwas anderes Adventskonzert – diesmal in der Sandbänkliaula. Geniessen Sie eine Stunde klassische Musik vom Feinsten – vorgetragen von drei begnadeten Musikerinnen!

Martin Herzog, Literaria



Sonntag, 9. Dezember 2018
17.00 Uhr, Sandbänkliaula
Eintritt Fr. 30.- / Mitglieder Fr. 25.- / Jugendliche Fr. 10.-

Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner

Tel. 071 422 23 01

Fax 071 422 16 56

christoph.baumgartner@pastoralraum-bischofszell.ch

Sekretariat: Marlies Fässler

T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,

sekretariat.bischofszell@pastoralraum-bischofszell.ch



PASTORALRAUM
BISCHOFZELL



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Tel. 071 422 15 45

paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell

Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr

Telefon 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Dezember 2018

02. Sonntag, 1. Advent

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,

Johanneskirche

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

05. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

07. Freitag

19.00 Uhr Teenager Club, mit Übernachtung,

Kirchenzentrum

08. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

09. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

10.10 Uhr Energy Club, Kirchenzentrum

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

11. Dienstag

09.15 Uhr Frauengruppe Espresso, Kirche

Bischofszell, 1. Stock

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

12. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14.30 Uhr Seniorenadventfeier,

Johanneskirche, Konzert der Lyra,

Chorgemeinschaft, St. Petersburg,

anschliessend Kaffee und Zvieri

im Kirchenzentrum

14. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche,

Kirchenzentrum

15. Samstag

17.10 Uhr Fiire mit de Chline,

Johanneskirche

16. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

19.00 Uhr Timeout in Hauptwil

19. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

20. Donnerstag

19.00 Uhr Teenager Club, Kirchenzentrum

22. Samstag

Jungschar, Johanneskirche

23. Sonntag

10.10 Uhr 09.30 Uhr Gemeinde-Gottesdienst

in Hauptwil

24. Dezember

17.10 Uhr Domino-Weihnachtsfeier,

Johanneskirche

22.30 Uhr Christnachtfeier, Johanneskirche

25. Dezember, Weihnachten

10.10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst,

Johanneskirche

30. Sonntag

10.10 Uhr ökumenische Jahresschlussfeier,

Johanneskirche

Dezember 2018

Samstag, 1. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Sitterdorf

Sonntag, 2. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil

18.00 Uhr ALG «We are church», St. Pelagiberg

Dienstag, 4. Dezember

19.30 Uhr Meditation «Sitzen in Stille»,

Michaelskapelle

Mittwoch, 5. Dezember

06.00 Uhr Rorate-Gottesdienst, Bischofszell,

Donnerstag, 6. Dezember

10.00 Uhr Wortgottesfeier Bürgerhof

10.30 Uhr Eucharistiefeier APH Sattelbogen

Freitag, 7. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

16.30 Uhr Chrabbelfiir

Samstag, 8. Dezember

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Bischofszell

18.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

Sonntag, 9. Dezember

07.30 Uhr Familienrorate, Bischofszell, anschl.

Frühstück

10.45 Uhr Portugiesengottesdienst, Michaelskap.

Mittwoch, 12. Dezember

07.00 Uhr Rorate-Gottesdienst, Bischofszell,

anschl. Frühstück

Freitag, 14. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

19.45 Uhr Taizégebet

Samstag, 15. Dezember

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Sitterdorf

Sonntag, 16. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Hauptwil

17.00 Uhr Familienversöhnungsfeier, Bischofszell

Dienstag, 18. Dezember

19.30 Uhr Meditation «Sitzen in Stille»

Mittwoch, 19. Dezember

06.00 Uhr Rorate-Gottesdienst, Hauptwil,

anschl. Frühstück

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier Bürgerhof

Freitag, 21. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22. Dezember

17.45 Uhr Italienergottesdienst, Bischofszell

18.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

Sonntag, 23. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bischofszell

Montag, 24. Dezember

16.30 Uhr Familienweihnachtsfeier, Bischofszell

21.00 Uhr Christmette, Hauptwil

23.00 Uhr Christmette, Bischofszell

Dienstag, 25. Dezember, Weihnachten

10.00 Uhr Festgottesdienst, Bischofszell

10.45 Uhr Portugiesengottesdienst,

Mittwoch, 26. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Sitterdorf

Freitag, 28. Dezember

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Dezember

10.10 Uhr Ökum. Jahresschlussfeier, evang.

Kirche Bischofszell

Das Hirschgeweih

Und manchem Hirsch ergeht es so:
er lebt zuerst im Wald recht froh,
dann ist ein Jäger etwas schneller -
so wird er Pfeffer-Speis im Teller
und sein Geweih hängt imposant
als Jagdtrophäe an der Wand,
von wo es mächtig Eindruck macht.
Der Jägers-Frau gefällt die Pracht
des Vierzehnders ungemain.
Drum soll es auch das Vorbild sein
für ein Tatroo knapp überm Po.
Die Quintessenz erklingt drum so:

Geweihter Hirsch, mach schnell und eil,
grüsst Jägersmann zum Waidmannsheil
sonst trifft das Waidmannsglück dich barsch -
und bist du samt Geweih — am Arsch!

Die alte WC-Brille

Eine alte WC-Brille
sah trotz Brille ziemlich schlecht.
Doch sie dacht' in aller Stille:
«Irgendwie ist mir das recht,
denn ich will nicht alles sehen
was um mich herum passiert!»
Tja, ich kann sie gut verstehen,
weil auch ich — zwar int'ressiert
an Ereignissen der Erde,
die mich wirklich was angehn —
nicht gern stets genötigt werde,
jeden Mist mir anzusehn...

CHRISTOPH SUTTER

**RUCK
ZUCK**

am Ziel

thturbo
Die Regionalbahn.

Mehr Zug Mehr Bus Carsharing Für Bischofszell

Ab 9. Dezember 2018

- alle 30 Minuten eine S-Bahn nach Weinfelden
(täglich 5.30 – 0.30 Uhr)
- alle 30 Minuten eine S-Bahn nach St. Gallen
(Montag – Freitag zu den Hauptverkehrszeiten, übrige Zeiten alle 60 Minuten)
- mehr Busverbindungen nach Amriswil – Romanshorn
(Montag – Freitag 6.00 – 20.00 Uhr alle 30 Minuten)
- Zusatzbusse Zihlschlacht, Post – Bischofszell
(Montag – Freitag zu den Hauptverkehrszeiten mit Anschluss nach St. Gallen)
- Turbo / Mobility Carsharing Elektroauto
am Bahnhof Bischofszell Stadt

Die Abfahrtszeiten aller Verbindungen werden sich ändern.
Checken Sie unbedingt Ihren neuen Fahrplan auf sbb.ch.
Tipp: Für Pendler Datum vom Montag, 10.12.2018 eingeben.

- Mehr Infos: ruckzuck-tg.ch



SBB CFF FFS